

Vorwort

Dies ist eine leicht gekürzte Übersetzung des Artikels „Meet Your Strawman“ von Patrick James: Kelly, der die momentane, rechtliche Situation im Vereinigten Königreich (UK) beleuchtet.

Ich habe zu den einzelnen Punkten Ergänzungen und Unterschiede zur Situation in Deutschland, soweit sie mir bekannt sind, hinzugefügt. Die Kommentare sind **gekennzeichnet**.

Die zitierten Gesetzestexte sind, falls sie mir vorlagen, in der Fassung, in der sie bis 1919 veröffentlicht waren.

Ab Seite 32 gibt es noch mehr Informationen speziell zur Situation in Deutschland.

Treffen Sie Ihren Strohmann



Das ist ein Bild von „The Houses of Parliament“ in London, England.

Wie wäre es mit einem kleines Quiz:

1. Wer trifft sich dort?
2. Was machen sie da?
3. Helfen sie Ihnen auf irgendeiner Weise?

Falls Ihre Antworten waren:

1. „Mitglieder der Regierung“
2. „Sie repräsentieren alle Leute im Land“ und
3. „Ja, sie schaffen Gesetze, um mich und meine Familie zu beschützen“,

dann gratuliere ich Ihnen, Sie haben jede Frage falsch beantwortet.

Das war jetzt nicht so gut? OK, wie wäre es mit noch Einem:

4. Wann wurde die Sklaverei abgeschafft?
5. War Sklaverei gesetzlich?
6. Sind Sie bei einem Kreditinstitut verschuldet?

Hier sind die Antworten:

1. Die Bediensteten eines gewinnorientierten Unternehmens.
2. Sie entwickeln Wege um Geld und Güter von Ihnen zu nehmen.
3. Nein, absolut nicht. Sie helfen sich selbst und nicht Ihnen.
4. Sklaverei ist NIE abgeschafft worden und Sie werden derzeit als Sklave angesehen.
5. Ja, Sklaverei ist „gesetzlich“, obwohl es nicht „rechtmäßig“ ist (Sie müssen den Unterschied entdecken).
6. Nein. Sie sind bei keinem Kreditinstitut verschuldet.

Finden Sie das ein wenig seltsam? Wenn ja, dann lesen Sie weiter:

JENE AN DER MACHT HABEN EIN GROßES GEHEIMNIS

Steuern zahlen ist **FREIWILLIG !!**

Das Anmelden eines Fahrzeuges ist **FREIWILLIG !!**

Das Zahlen einer Geldstrafe ist **FREIWILLIG !!**

Das Besuchen eines Gerichtes ist **FREIWILLIG !!**



**SIE KOENNEN, FALLS SIE WOLLEN,
ABER SIE MÜESSEN NICHT**

Überrascht? Wie wäre es damit:

Jede Hypothek und jeder Kredit ist VOLLSTÄNDIG vom ersten Tag an zurückbezahlt – Sie können es nochmal bezahlen, wenn Sie wollen, aber Sie müssen nicht!!



Wenn Ihnen niemand erzählt hat, dass Sie einen Strohmännchen haben, dann könnte das eine sehr interessante Erfahrung sein.

Ihr Strohmännchen wurde geschaffen als Sie noch viel zu jung waren, um etwas darüber zu wissen. Seitdem ist es sein Zweck Sie zu betrügen und das geschieht auch seit Anbeginn.



Vielleicht ist die Zeit reif, dass Sie Ihren Strohmännchen kennen lernen, um zu verhindern, dass er gegen Sie benutzt wird. Sich diesem Sachverhalt bewusst zu sein, ist der erste wichtige Schritt. Sie müssen sich auf eine Reise voller Entdeckungen machen. Aber ich befürchte dass, was Sie im Begriff sind zu entdecken, nicht sehr angenehm ist. Sollten Sie sich aber entscheiden entsprechend dieser Informationen zu handeln, können Sie Ihr Leben verbessern. Wenn Sie Schulden haben, dann können Sie sie loswerden, falls Sie bereit sind für Ihre Rechte einzutreten und sich nicht länger betrügen lassen. Interessiert? Wenn ja, dann starten wir von Anfang an, wie Ihr Strohmännchen geschaffen worden ist, und warum Sie das interessieren sollte.



Alles begann mit einem frohen Ereignis für Ihre Eltern: Sie betraten die Welt. Sie wissen nicht genau, wann das war, weil Sie sich der Tage, Wochen oder gar Jahre nicht bewusst waren. Nachdem einige Monate vergangen sind, waren Sie sich dem immer noch nicht bewusst, aber zur dieser Zeit ist Ihr Strohmännchen schon erschaffen worden, um skrupellose Leute reich zu machen. Nichts davon ist Ihre Schuld. Dies passierte, weil Ihren Eltern glaubhaft gemacht wurde, dass Sie die Geburt ihres Kindes anmelden müssten, um eine Geburtsurkunde zu bekommen. Deshalb haben Sie eine Geburtsurkunde beantragt ohne zu verstehen, was passiert, sobald sie das tun.



Nun denn, was ist passiert?

1. Sie haben das Eigentumsrecht an ihrem Kind verloren (Sie).
2. Sie haben die Schaffung eines Strohmännchens erlaubt.

Dafür können sie nicht beschuldigt werden, denn ihnen wurde nicht erklärt, was passiert. Auch wurde nicht erwähnt, was ein Strohmännchen ist, und wie er gegen ihr Kind verwendet werden kann. In Wirklichkeit ist die „Anmeldung“ ein Vertrag und ist von Anfang an null und nichtig, da die Vertragskonditionen den Eltern nicht klar waren und von den Eltern keine Vertragsabsicht bestand. Das Anmelden der Geburt überträgt eigentlich das „Eigentumsrecht“ an das Standesamt, und dies alleine, gibt dem Jugendamt das Recht das Kind wegzunehmen, wenn immer sie es wollen. Dies gilt solange bis das Kind die Volljährigkeit erreicht, welches durch die gesetzlichen Bestimmungen festgelegt ist. Dies zu tun, ist nicht „rechtmäßig“, aber nachdem die Geburt registriert wurde, ist es „legal“ und zwischen diesen beiden Begriffen besteht ein sehr großer Unterschied, welchen Sie verstehen sollten.

Die englischen Begriffe sind „lawful und „legal“

Nun, was ist ein Strohmännchen?

Ein Strohmännchen ist eine juristische Person, die in der Absicht geschaffen wird, dass wenn das Kind erwachsen ist, denkt es wäre die juristische Person (was natürlich **nicht** der Fall ist) und sich für allerlei Forderung und Kosten verantwortlich zeigt, die die juristische Person betreffen.

Wie wird ein Strohmännchen erschaffen?

Die Prozedur beinhaltet die unnötige Geburtsurkunde, von dem die Eltern ausgehen, es würde zu ihrem Kind gehören (nichts davon stimmt eigentlich). Wenn das Kind den Vornamen James bekommen hat, und der Familienname Martin ist, dann würde man erwarten, dass auf der Geburtsurkunde James Martin geschrieben steht. Wenn das der Fall **ist**, dann handelt es sich um eine echte Geburtsurkunde und um nichts anderes. Nun, wenn dort nun ein



anderer Name eingetragen ist, dann handelt es sich nicht um eine Geburtsurkunde, sondern um die Schaffung eines Strohmanns kaschiert als James Martin. Die alternativen Eintragungen können lauten: „JAMES MARTIN“, „Herr James Martin“, „Martin, Herr James“ oder etwas Anderes, was nicht genau „James Martin“ ist und sonst nichts.

Es gibt keine Sprachregelung der deutschen Sprache, die es in irgendeiner Weise erlaubt oder vorschreibt, einen Eigennamen oder auch nur irgendeine Wortart in BLOCKBUCHSTABEN zu schreiben. Auch gibt es keine Regelung, die es vorschreibt, vor einen Vor-, und Familiennamen ein Herr/Frau/Fräulein (wenn es das noch gibt) zu setzen. Diese Anreden sind sowieso ohne Bedeutung, weil jeder Vorname eindeutig das Geschlecht bestimmen muss.

Im deutschen Recht ist es eigentlich im Zuge der Rechtssicherheit vorgeschrieben, den Familiennamen klar erkennbar zu machen.

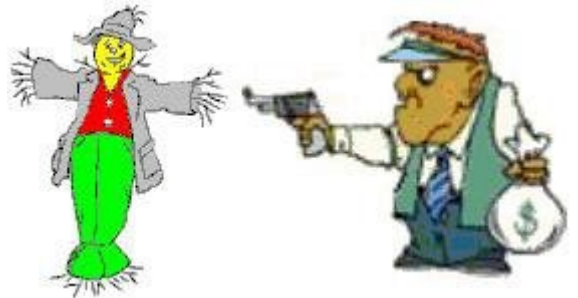
Zum Beispiel durch Sperrschrift: James M a r t i n

oder durch Voranstellen des Familiennamens: Martin, James

auch hier kann man Sperrschrift verwenden: M a r t i n, James

Wozu wird der Strohmann geschaffen?

Die Antwort ist „um vom Strohmann die Zahlung von Strafen und nicht existenter Kosten zu fordern“ und den Menschen James Martin dazu zu bringen, die Beträge zu zahlen. Zu diesen imaginären Forderungen zählen „Einkommensteuer“, „Grundsteuer“, „Erbstiftungssteuer“, „Kapitalertragssteuer“, „KFZ-Steuer“, „Zoll“, „Mehrwertsteuer“, „Ökosteuern“, „Kreditzinsen“, „Bankgebühren“ und alles Andere, was sich



Vollzeitprofis ausdenken, und sich sicher sind, dass Sie nicht bemerken, dass Sie nie zugestimmt haben, diese Sachen zu bezahlen und es auch nicht müssen.

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland enthält keine Steuerpflicht. Es gibt keinen Artikel, in dem eine Steuerpflicht für welche Person auch immer festgeschrieben ist. Das Gericht für eine Bundesverfassung, das komischerweise immer nur Bezug auf das Grundgesetz nimmt, kommentiert so:

Die Besteuerungsmöglichkeit im Verhältnis zum Bürger wird vom GG stillschweigend vorausgesetzt (BVerfGE 55, 274/301)!

Damit stützen sich alle Steuer- „Gesetze“ nicht auf das Grundgesetz und sind damit nichtig. Es gibt es auch keinen Gesetzesvorbehalt für das Grundrecht auf Eigentum für die Erhebung von Steuern.

Juristenjargon

„Juristenjargon“ ist eine geheime Sprache, erfunden, um Sie zu überlisten. Er benutzt englische Wörter, aber fügt bestimmten Wörtern geheime Bedeutungen hinzu mit der einzigen Absicht, Sie glauben zu lassen, es handele sich um ganz harmlose Wörter mit ihrer normalen Bedeutung. Ihr Zweck ist es Sie zu betrügen und zu bestehlen.



Zum Beispiel werden sie zu Ihnen sagen „**Do you understand?**“. Auf Englisch bedeutet das, „Verstehen Sie, was ich Ihnen sage?“ und die automatische Antwort wäre „Ja“, und das bedeutet, dass ich begreife, was Sie mir sagen. Aber diese listigen, hinterhältigen Leute haben die Bedeutung im Juristenjargon verändert in „**Do you stand under me?**“ mit der Bedeutung: Gewähren Sie mir Autorität über Sie, so dass ich Ihnen gegenüber weisungsbefugt bin?“

Was die Sache noch schlimmer macht, ist die Tatsache, dass sie Ihnen nicht erzählen werden, dass sie von Englisch zum Juristenjargon gewechselt haben und wenn das nicht unehrlich, hinterhältig und skrupellos ist, dann weiß ich auch nicht! Wenn Sie die Frage beantworten, von der Sie ausgehen, dass es sich um Englisch handelt, dann interpretieren sie das als, dass Sie mit ihnen einen Vertrag abschließen, welcher Sie ihnen unterordnet. Ob nun ein mündlicher Vertrag zwischen Ihnen und ihnen zustande kommt, ist strittig. Denn damit irgendein Vertrag Gültigkeit haben kann, müssen die Konditionen des Vertrages beiden Parteien klar sein, und von Beiden diesem Vertrag unvoreingenommen zugestimmt werden.

Der verwendete englische Begriff lautet „Legallese“.

Ich möchte hier mal auf eine Wortkonstruktion zu sprechen kommen, die man gerne von BRD – Männchen hört:

deutsche Staatsangehörigkeit

Dies ist auch so eine Sache, die man tausend Mal gehört hat, und dann meint, es hätte irgendeine Bedeutung.

Wir haben hier das Adjektiv „deutsch“ und das Substantiv „Staatsangehörigkeit“. Das Adjektiv beschreibt, wie die Staatsangehörigkeit so ist. Da die Staatsangehörigkeit kein körperlicher Gegenstand und auch keine (natürliche) Person ist, macht es keinen Sinn, diese in dieser Weise zu beschreiben. Dies mag vielleicht noch in der Umgangssprache zulässig sein, weil die meisten Leute sich einbilden, diese Konstruktion hätte eine Bedeutung, aber im Rechtsverkehr ist es nicht so, weil sie Quatsch und unbestimmt ist.

Da die BRD Ihnen keine Staatsangehörigkeit nachweisen kann, nutzt man halt dieses komische Wortgeflecht. Wenn die BRD ein Staat wäre, würde die Staatsangehörigkeit „Bundesrepublik Deutschland“ lauten und kein willkürliches Adjektiv. Wenn Sie immer noch nicht begriffen haben, wie falsch dieses Konstrukt

ist, dann hilft vielleicht eine Analogie. Wenn Sie jemand nach Ihrem Familiennamen fragt, was antworten Sie:

- 1. Ich habe den deutschen Familiennamen.**
- 2. Meine Familienname lautet (z.B.) Meier.**
- 3. Das geht Sie gar nichts an.**

Mit der ersten Antwort werden Sie wahrscheinlich nicht weit kommen, weil sie unbestimmt ist, dieser Sachverhalt gilt ebenso für die Staatsangehörigkeit. Dass dieser unbestimmte Ausdruck in „Gesetzen“ der BRD verwendet wird, läßt tief blicken.

Weitere Beispiele für den Juristenjargon findet man, wenn man nur genau hinschaut. Sie müssen nur schauen, ob die Bezeichnung, die sie lesen, tatsächlich in der deutsche Sprache existiert. Wenn irgendetwas in Großbuchstaben geschrieben steht, dann ist das kein, in der deutschen Sprache definiertes, Wort.

**POLIZEI ist keine Polizei.
AMTSGERICHT ist kein Amtsgericht.
FINANZAMT ist kein Finanzamt.**

Das mag Ihnen vielleicht kleinkariert vorkommen, aber es gibt keinen Grund von der richtigen Schreibweise abzuweichen, es sei denn, es handelt sich doch nur um Firmen.

Und, was soll das nun? Mit diesem Trick sollen Sie dazu gebracht werden, Ihren Strohmann zu repräsentieren. Warum? Ah, das ist eine gute Frage, aber um darauf zu antworten, müssen die Gesamtsituation verstehen.

Alle Menschen sind gleich mit vollkommener Freiheit für ihre Taten geboren. Wenn Sie an einem Ort mit vielen anderen Leuten wohnen, dann gibt es einige Beschränkungen, diese sind im Laufe der Zeit durch allgemeine Zustimmung erwachsen. Diese Beschränkungen sind zu Ihren Schutz und zum Schutz der anderen Leute, die in der Nähe von Ihnen leben. Diese Beschränkungen werden „The Law“ genannt (oder genauer: „Common Law“) und sie sind begrenzt in der Zahl und leicht zu verstehen.

Diese sind:

Sie dürfen niemanden verletzen oder töten.

Sie dürfen nicht stehlen oder fremdes Eigentum beschädigen.

Sie müssen in Ihren Verhandlungen ehrlich sein und dürfen niemanden betrügen.



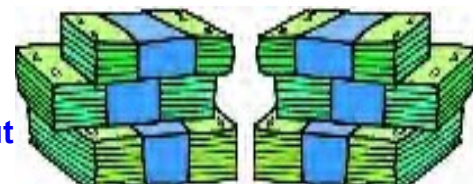
Diese resultieren aus beigelegten Streitigkeiten unter der Benutzung des gesunden Menschenverstandes und durch die Meinung gewöhnlicher Leute. Diese sind die einzigen Einschränkungen für Sie. Sollten Sie sich an diese Regeln nicht halten wollen, dann müssen Sie an einen einsamen Ort gehen und von anderen Menschen

fern bleiben.

Viele Leute glauben, dass es Hunderte von anderen Gesetzen gibt, an die Sie sich halten müssen, (und es gibt jeden Tag Neue), aber das stimmt nicht. Die anderen Sachen werden „Statuten“ genannt und das Beachten von Diesen ist für Sie, den Menschen, freiwillig, aber nicht für Ihren fiktiven Strohmann, deshalb wollen die Leute, die von solchen Sachen profitieren, dass Sie den Strohmann repräsentieren und um so Subjekt ihrer erfundenen Forderungen zu werden.

Wenn Sie wüssten, dass es freiwillig ist, würden Sie folgenden Sachen zustimmen:

1. Den größten Teil Ihres Einkommens durch Steuern und anderen Gebühren weg zu geben?
2. Bezahlen, um ein Fahrzeug zu besitzen?
3. Bezahlen, um einen Fernseher zu besitzen?
4. Zahlen, um auf Straßen zu fahren, die mit Ihrem Geld gebaut wurden?
5. Streitkräften beizutreten, wenn Ihnen das gesagt wird?
6. Eine Armee, die Sie repräsentiert, in fremde Länder zu schicken, um dort unschuldige Menschen zu ermorden?



Wurde Ihnen je erzählt, dass diese Sachen freiwillig sind? Wenn Sie sich bereit erklären Ihren Strohmann zu repräsentieren, dann wird das für Sie bindend. Diese sind einige der „Statuten“, welche sich Politiker ausdenken, um sich und ihre Freunde reich und Sie arm zu machen und Ihre Naturrechte und Freiheiten zu annullieren.

In Deutschland herrscht kein Common Law sondern das kontinentaleuropäische sogenannte Civil Law, welches sich durch eine andere Staatsauffassung und Staatsaufbau unterscheidet. Aber da die bürgerlichen Pflichten durch Desorganisation des Staates derzeit nicht vorhanden sind, liegt faktisch kein großer Unterschied vor.

Aber man sagt doch, wir wählen eine Regierung, die uns repräsentiert und deswegen müssen wir auf sie hören, und außerdem haben sie nur unser Bestes im Sinn, oder nicht?.

*Das ist ein schöner Gedanke, aber stimmt das eigentlich? Nein, tut es nicht. Sie glauben, dass Sie Politiker wählen, die Sie in der Regierung repräsentieren, aber das ist nicht was gemacht wird. Das ist Teil einer gut inszenierten Illusion mit der Absicht, Sie in Ihrer Position zu halten und in der Sie einen Großteil Ihres Einkommens abgeben (typisch, 80% von allem, was Sie verdienen). Ein Teil des **Geheimnisses** ist, dass das, was Ihre „Regierung“ sein soll, eigentlich eine im Privatbesitz befindliche, gewinnorientierte Firma ist und alles, was Sie machen, wenn Sie wählen gehen, ist, bei der Suche nach neuem Personal innerhalb der Firma zu helfen. Es macht nicht den geringsten Unterschied, was in der Zukunft passiert, die Geschäftspolitik und die Handlungen werden von den Eigentümern der Gesellschaft festgelegt und sie werden in keiner Weise von dem beeinflusst, was*

Sie wollen.

Glauben Sie, dass ist zu weit hergeholt? Dann überprüfen Sie es bei „Dun & Bradstreet“ oder jedem anderem Register, welches die Gründung und die Handlungen der 160,000,000 Firmen weltweit aufzeichnet. Wenn Sie das machen, dann werden Sie feststellen, dass zum Beispiel das **House of Commons** ein privates Unternehmen (Nummer UC2279443) ist, die **Labour Party** eine Firma ist, die unter dem Namen „Allister Darling MP“ handelt, das **House of Lords**, welches das höchste Gericht im Land ist, eine Firma ist, die **United-Kingdom corporation Ltd** früher bekannt als „United Kingdom plc“ und welche nie dem Gesetz nachkam, das sie auffordert finanzielle Aufzeichnungen zu machen, auch eine private Gesellschaft ist. Das **Ministry of Justice** D-U-N-S Nummer 22-549-8526, Geschäftsführer: Lord Falconer of Thoroton ist eine private Gesellschaft im Jahre 1600 gegründet. Die **Bank of England** ist eine private Vereinigung genau wie jedes Gericht und jede **Polizeidienststelle**, und sogar das **Secretary of State for Trade and Industry** ist eine Firma und nicht eine Person.

Es wird noch lächerlicher, wenn Sie entdecken, dass die **Devon and Cornwall Police** eine Firma ist, die von einem Unternehmen übernommen worden ist, welches zur IBM gehört, dem ein jährliches Budget von £256,800,000 aus öffentlichen Geldern gezahlt wird. Gilbert und Sullivan hätten diese Sachen als ein Skript für ihre Komödien geliebt. **Lancashire County Council** wurde 2002 zur Firma (IP00666C). Das registrierte Büro war „3rd Floor, Christ Church Precinct, County Hall, Preston“, aber sie wurde am 25. Januar 2008 aufgelöst und alle Aktiva und Verpflichtungen wurden am 12. November 2007 an die „The Blues and Twos Credit Union Ltd.“ übergeben, dessen eingetragene Adresse „Lancashire Police Headquarters, PO Box 77, Hutton, Preston“ ist.

Bekommen Sie auch langsam das Gefühl, das Sie hier hochgenommen werden?

The screenshot shows a search results page for 'LANCASHIRE COUNTY COUNCIL'. The page has a yellow background and contains search filters and a table of results. The search filters include 'Company Name' and 'Company Number' (IP00666C). The search results table shows two entries for 'LANCASHIRE COUNTY COUNCIL' with status 'C' and 'D'. The 'D' entry indicates the company was dissolved on 25/01/2008.

Number	Status	Name	Action/Event : Date
IP00666C	C	LANCASHIRE COUNTY COUNCIL	Company Removed
IP00666C	D	LANCASHIRE COUNTY COUNCIL	Dissolved 25/01/2008

Falls Ihnen das nicht bewusst ist, der Zweck einer „gewinnorientierten“ Firma ist Geld für ihre Eigentümer zu verdienen (oder falls vorhanden deren Aktionären). Das

von dem die Leute denken, wäre eine „Regierung“, macht nichts was Geld einbringt, stattdessen nimmt sie Geld von Ihnen und ihre Hauptaufgabe ist, sicherzustellen, dass Sie nicht merken, dass sie sich in der selben Position wie IBM befinden, die jedes Jahr coole 256 Millionen £ von Ihnen nimmt.

Warum tun sie so als wären sie eine richtige Regierung, die Sie wählen und Ihnen dient? Sie wollen nicht, dass Sie verstehen, dass sie nur eine Firma führen, die nichts von Wert produziert – ähnlich eines Wettbüros, bei dem fast jeder Kunde Geld verliert – und sie möchten nicht, dass Sie sich klar werden, dass alles was Sie „müssen“, eigentlich freiwillig ist, und ihr Schwachsinn-Spiel nicht mehr mitspielen brauchen, wenn Sie es nicht wollen.



Sie wollen, dass Sie zu sehr damit beschäftigt sind, denen Geld zu bezahlen, so dass Sie keine Geld, Zeit und Energie haben, darüber nachzudenken was Ihnen und Ihrer Familie passiert.



Sie verzweifeln, Sie daran zu hindern, von ihrem Schwachsinn Abstand zu nehmen und so versuchen sie jede Möglichkeit Sie mit Ihrem Strohmännchen zu verbinden, denn juristische Personen wie Firmen können nicht mit einer richtigen Frau oder einem richtigen Mann interagieren – sie können nur mit anderen Fiktionen kommunizieren, deswegen ist es wichtig, dass sie Sie dazu bringen für Ihren Strohmännchen zu handeln, was Sie natürlich nicht müssen.

Sie haben eine Anzahl von gut erprobten Methoden, Sie daran zu hindern, diese Sachen herauszufinden. Sie wollen, dass Sie ein Haufen Unterhaltung zu sehen haben, nicht das irgendwas schlecht an Unterhaltung ist, aber während Sie das gucken, werden Sie keine kritischen Fragen stellen. Außerdem achten sie drauf, dass der Großteil der Unterhaltung ihr Glaubenssystem bestärkt und es den Anschein erweckt, das wäre „die echte Welt“, wo jeder unter „Der Regierung“



ist, Polizisten sorgen für Recht und Ordnung, Steuern sind notwendig, damit alles am Laufen bleibt und Dinge, die schlecht für Sie sind, werden besteuert, nicht um damit Geld zu machen, sondern um Sie dazu zu ermuntern, diese Sachen zu meiden. Sie werden bemerken, dass sie ständig behaupten, ihre erfundenen „Statuten“ wären Gesetze, was natürlich nicht der Fall ist, aber sie wissen, wenn sie es nur oft genug behaupten, dann werden die Leute es glauben und es nie hinterfragen.

Sie haben auch eine andere sehr wirksame Technik, und das ist Angst. Sie wollen, dass Sie **Angst** haben. Angst vor fiktiven Terroristen. Angst vor Katastrophen. Angst vor neuen Krankheiten. Angst vor fremden Ländern. Angst davor das es „der Wirtschaft“ schlecht geht und die Inflation steigt. Wenn Sie daran zweifeln, werfen Sie mal einen Blick auf die Nachrichten und zählen Sie

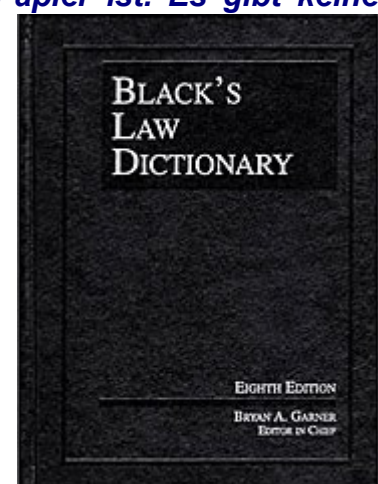


die guten Nachrichten, und die Anzahl an Negativen. Sie müssen nicht lange zählen bis Sie feststellen, dass die negativen Nachrichten überwiegen. Der Grund dafür ist, dass Sie das Gefühl haben sollen, eine Regierung und eine Armee zum Schutz vor diesen angeblichen Bedrohungen zu brauchen. Es ist leicht, die Nachrichten in diese Richtung zu manipulieren, da die großen Nachrichtenagenturen der Welt nur fünf oder sechs privaten Firmen gehören.

Um Sie angeblich mit Ihrem Strohmännchen, welchen sie geschaffen haben als Ihre Geburt angemeldet wurde, zu verbinden, benutzen Sie den **Juristenjargon** um Sie mit dem **Namen** des Strohmännchens reinzulegen. Wenn Sie uninformiert genug sind, um ein Gericht (welches eine Firma ist) als „Der Angeklagte“ zu besuchen, werden Sie gebeten, Ihren Namen zu bestätigen, dabei wird der Name zitiert, wie er auf der Geburtsurkunde steht, welcher die **JURISTISCHE PERSON** ist. Titel wie Herr, Doktor, PC, QC, oder andere sind nicht gefragt, weil sie nicht erforderlich sind. Der „Angeklagte“ ist eigentlich die **JURISTISCHE PERSON**, welche der Name auf der Geburtsurkunde ist, wenn sie um den **NAMEN** der Person bitten, dann reden sie mit der **JURISTISCHEN PERSON** und nicht mit dem Menschen. Das ist so, weil ein Mensch nicht in der juristischen Welt existieren kann, denn nur Papierstücke können das, und das ist etwas, wobei sie aufpassen, Ihnen nicht zu erzählen.

Das ist der Knackpunkt. Naturrecht und Common Law sind die einzigen Gesetze, die für Menschen gelten und diese bestrafen nur Verletzungen einer Person oder deren Eigentums. Außerhalb dieser Beschränkungen kann jeder Mensch frei entscheiden, was er tun will, solange es im Einklang mit diesen Prinzipien steht. Im Gegensatz zu diesen betreffen Parlamentsbeschlüsse, „Statuten“ und satzungsmäßige Urkunden „Verträge“ nicht den Menschen, sondern nur das Stück Papier, das die **JURISTISCHE PERSON** ist, und welche keine Wirklichkeit hat. Weil die juristische Fiktion der **JURISTISCHEN PERSON** von der „United Kingdom Corporation“ geschaffen wurde, legt diese auch die Rechte und Pflichten für diese Person fest.

Wenn eine Person in Britannien geboren wird, reichen die Mutter und der Vater eine Antrag für eine Geburtsurkunde ein, welches ein Stück Papier ist. Es gibt keine Verpflichtung dafür unter Common Law. Immer wenn eine Firma gegründet wird, wird eine Registrierungsurkunde benötigt, um ihre **JURISTISCHE PERSON** zu erstellen, was ein Stück Papier ist. Bitte bemerken Sie, dass eine britische Geburtsurkunde ganz eindeutig zeigt, dass es kein Nachweis einer Identität ist, also überhaupt nicht mit irgendeinem Menschen zu tun hat. Das „Crown-Copyright“ auf der Geburtsurkunde zeigt klar und deutlich, dass es nichts mit einem Individuum zu tun und von der „Crown“ geschaffen wurde. Die Registrierung des Kindes macht das Kind ein „ward of the court“, und das Kind kann von den Eltern zu jeder Zeit genommen werden. Die Definitionen des Juristenjargons von Wörtern, welche normal klingen, können in „Black's Law Dictionary“ gefunden werden und die aktuelle Ausgabe ist die Achte. Interessant, im Juristenjargon werden Sie der Mensch als „monster“ definiert, das zeigt genau, was diese Leute, die den Juristenjargon benutzen, von Ihnen halten – charmante Leute, oder nicht?



Noch ein Trick, den sie anwenden, ist es so zu tun, dass eine **Ladung** etwas ist, was Sie folgen müssen, aber in Wirklichkeit ist es eine **Einladung**, zu einem Besuch zu ihrem Firmensitz. Sie laden nicht den Menschen, sondern die **JURISTISCHE PERSON** zu ihrem Geschäftssitz ein und bitte beachten Sie, es ist wirklich nur eine **Einladung**. Die **JURISTISCHE PERSON** ist nur ein Stück Papier, eine Geburtsurkunde, die von der „United Kingdom Corporation“ geschaffen, und es ist nicht der Mensch. Sie können nicht in einen Vertrag gezwungen werden, deshalb führen sie Sie Irre, so dass Sie dem Vertrag zustimmen, ohne zu wissen was Sie tun. Sie benutzen eine Scharade, weil jedes „Magistrates Court“ ein Handelsname der Firma „The Ministry of Justice“ D-U-N-S Nummer 22-549-8526, die keine Elternfirma gelistet hat, und deswegen selbst Eine ist. Juristen, den diese Firmenregistrierung gezeigt wird, antworten darauf, falls diese Information richtig ist (was der Fall ist), dann ist das Vereinigte Königreich seit 400 rechtlos, weil das ganz Justizsystem von einer Firma geleitet worden ist.



Ins Gericht in Verbindung mit einer Zivilsache zu gehen, ist eine schlechte Idee, da die einzige Aufgabe des Gerichts es ist, zwischen zwei Parteien zu richten und den Verlierer zu bestrafen. Dem Gericht ist es egal, wer gewinnt oder verliert. Die Aufgabe des Gerichts ist Geld für seine



Eigentümer einzusammeln, und zwar von jedem, der dumm genug dort zu erscheinen. Wenn Sie auf die Vorladung schauen (welche wirklich nur eine Einladung ist), werden Sie feststellen, dass nicht Ihr Name dort steht, sondern der Name des Strohmanns, von dem sie hoffen, dass Sie ihn repräsentieren.

Jede Handlung von BRD - Gerichten leidet schon an einem förmlichen Mangel, weil kein Schriftstück unterschrieben ist. Schriftstücke ohne Unterschrift sind immer rechtsunwirksam und der Aussteller macht sich des Betruges verdächtig, weil er vorgibt eine entlohnungspflichtigen Leistung erbracht zu haben, ohne die Verantwortung dafür zu übernehmen.

Wie hat eine Ladung auszusehen?

Eine Ladung darf grundsätzlich nur vom gesetzlichen Richter in dem Verfahren veranlasst werden. Jeder Andere macht sich der Amtsanmaßung schuldig, weil er sich Amtshandlung anmaßt, die nur ein Richter darf.

Eine Ladung muss wie jedes rechtserhebliche Schriftstück mit Vor-, - und Familienname unterschrieben sein, um auch nur irgendeine Rechtswirksamkeit zu haben. Der Aussteller hat grundsätzlich für die korrekte, gesetzliche Form zu sorgen. Ein Mangel geht zu Lasten des Ausstellers.

Strafprozessordnung (StPO)

§ 214

(1) Die zur Hauptverhandlung erforderlichen Ladungen ordnet der Vorsitzende an. Zugleich veranlasst er die nach § 397 Absatz 2 Satz 3 und § 406g Absatz 1 Satz 4, Absatz 2 Satz 2 erforderlichen Benachrichtigungen vom Termin; § 406d Absatz 3 gilt entsprechend. Die Geschäftsstelle sorgt dafür, dass die Ladungen bewirkt und die Mitteilungen versandt werden.

§ 216

(1) Die Ladung eines auf freiem Fuß befindlichen Angeklagten geschieht **schriftlich** unter der Warnung, daß im Falle seines unentschuldigten Ausbleibens seine Verhaftung oder Vorführung erfolgen werde. Die Warnung kann in den Fällen des § 232 unterbleiben.

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§ 126 Schriftform

Ist durch Gesetz schriftliche Form vorgeschrieben, so muß die Urkunde von dem Aussteller eigenhändig durch Namensunterschrift oder mittelst gerichtlich oder notariell beglaubigten Handzeichens unterzeichnet werden.

Bei einem Verträge muß die Unterzeichnung der Parteien auf derselben Urkunde erfolgen. Werden über den Vertrag mehrere gleichlautende Urkunden aufgenommen, so genügt es, wenn jede Partei die für die andere Partei bestimmte Urkunde unterzeichnet.

Die schriftliche Form wird durch die gerichtliche oder notarielle Beurkundung ersetzt.

In Verbindung mit :

§ 125 Nichtigkeit wegen Formmangels

Ein Rechtsgeschäft, welches der durch Gesetz vorgeschriebenen Form ermangelt, ist nichtig. Der Mangel der durch Rechtsgeschäft bestimmten Form hat im Zweifel gleichfalls Nichtigkeit zur Folge.

Mit „Schulden“ umgehen



Wegen des sehr hohen Prozentsatz des Geldes, was der gewöhnlichen Person weggenommen wird, ist es nicht ungewöhnlich, dass man mit etwas endet, was wie „Schulden“ aussieht. Die meisten Leute machen sich über den Kontoauszug Sorgen, der Ihnen sagt, wie viel sie schulden sollen, und machen endlose Rechnungen, ob die Zahlen stimmen. Das ist wieder eine Art Verwirrspiel, welche von Magiern verwendet wird, um davon abzulenken, was eigentlich passiert. Die richtige Frage ist hier nicht „Wie viel wird geschuldet?“ sondern stattdessen „Wird überhaupt etwas geschuldet?“.



*Sie müssen sich daran erinnern, dass jedes Kreditinstitut selbst nur eine juristische Person ist und eigentlich nicht existiert. Daraus folgt, dass sie nur mit anderen juristischen Personen (im Grunde, nur andere Stücke Papier) interagieren kann, es kann keine Verhandlungen mit irgendeinem Mann oder Frau, weil sie **keine** juristischen Personen sind.*

Es ist auch wichtig, zu verstehen, was unter Geld heutzutage verstanden wird. Sagen wir unser wohlbekannter Freund James Martin sucht nach einem Kredit und er füllt einen Antrag der Swindle Bank Ltd für £10000 aus. Interessant ist, dass das Formular, welches er gebeten wird zu unterschreiben, besagt, dass er den Kredit schon bekommen hätte, obwohl der Kredit noch gar nicht genehmigt wurde.

Am nächsten Tag wird der Kredit genehmigt und ihm wird ein Scheck überreicht, den er unterschreiben und in seinem Konto bei der Bank deponieren soll. Wir werden diesen interessanten Vorgang jetzt nicht weiter beleuchten, aber vergessen Sie bitte nicht, dass er zwei Unterschriften für £10000 im Namen des Strohmanns getätigt hat, und alles, was er bekommen hat, ist ein 1 und vier Nullen in den Konten der Swindle Bank Ltd.



Alles geht mehrere Monate gut bis James seine Arbeit verliert, und er es nicht schafft, eine Neue zu finden. Das sind finanzielle Schwierigkeiten, mit denen James nicht umgehen kann. Die Zeit vergeht und James hat nicht genügend Geld um die Raten gegen den Kredit der Swindle-Bank Limited weiterzuzahlen. Er beginnt Briefe von der Bank zu bekommen, die besagen, dass er die Schulden sofort zahlen muss, und die Zahlungen in Zukunft fortzuführen hat. Es gibt nicht die leiseste Chance, dass das passiert, da er das Geld nicht hat und er auch nicht weiß, was er tun soll.

Glücklicherweise ist Peter, James Nachbar, ein unabhängiger Finanzberater und James hat den Geistesgegenwart ihn um Hilfe zu bitten. Peter ist bereit zu helfen und so geht er den Papierkram durch. Dann erzählt er James: „Sie dürfen diese Situation nicht ignorieren. Schreiben Sie sofort zurück und sagen Sie, dass Sie bereit sind, jede finanzielle Verpflichtung, die Sie **rechtmäßig** schulden, zu zahlen **Unter der Bedingung**, dass sie.



1. Die Gültigkeit der Schuld nachweisen, das heißt, die eigentliche Buchführung.
2. Bestätigung der Forderung gegen Sie, das heißt, eine unterschriebene Rechnung.
3. Eine Kopie des Vertrags der beide Parteien (Sie und sie) bindet und verschicken Sie diesen Brief mit Einschreiben, damit es einen unabhängigen Zeugen gibt, der die Lieferung bestätigen kann.

Jeder Brief, den Sie schreiben, sollte eindeutig mit „**Ohne Vorurteil**“ markiert werden, das bedeutet, Sie reservieren all Ihre Rechte und nehmen keinen Vertrag an, außer er zeigt, die vier Voraussetzung eines rechtlich bindenden Vertrags, die da wären:

1. Volle Bekanntgabe (Ihnen wurde nicht erzählt, dass Sie den Kredit eigentlich mit Ihrer Unterschrift geschaffen haben)
2. Gleiche Vergütung (sie haben nichts an den Tisch gebracht und demzufolge haben sie auch nichts zu verlieren)
3. Rechtmäßige Bedingungen und Konditionen (Ihre begründen sich auf Betrug), und
4. Die Unterschriften von beiden Parteien (Firmen können nicht unterschreiben, weil sie kein Recht und keinen Verstand haben, sie sind nur seelenlose, juristische Fiktionen und keine dritte Partei kann für sie unterschreiben)

Peter erklärt, dass die Zustimmung zur Zahlung der Schuld, falls eine rechtmäßige Schuld nachgewiesen werden kann, verhindert, dass die Sache vor Gericht geht, weil Gerichte nur zwischen Parteien entscheiden, die im Streit liegen. Da Peter sich bereit erklärt hat, die Schuld zu zahlen, gibt es keinen Streit, das Gericht würde

dazu keine Anhörung akzeptieren. Wenn die Swindle-Bank dumm genug wäre, es zu versuchen, braucht James nur eine Kopie des Briefes, in dem er zustimmt, die Schuld zu zahlen und der Fall würde sofort verworfen werden (und die Bank könnte gegebenenfalls bestraft werden, weil sie die Zeit des Gerichtes verschwendet hat).

Die Bank ist jetzt in Schwierigkeiten, da sie James betrogen hat. Sie kann die Dokumente, nach denen James gefragt hat, nicht produzieren. Die Bitte von James war in jeder Hinsicht berechtigt. Nun, eine Kreditvereinbarung ist ein Vertrag und deswegen muss die volle Bekanntgabe aller Details geben (welche es nicht gab), beide Seiten müssen etwas gleichen Wertes einbringen (was nicht passierte) und der Vertrag muss von beiden Parteien unterschrieben sein (was die Bank nicht kann). Deshalb hat die Bank ein wirkliches Problem.



Die Bank wird wahrscheinlich einen Kontoauszug schicken, von dem, was sie will, dass James glaubt, das dies die ausstehende Summe ist. James sollte diesen mit einer höflichen Notiz zurückgeben, sagend, dass eine Kontoauszug keine Rechnung ist, deshalb sollen sie bitte, eine unterschriebene Rechnung wie gebeten vorlegen. Sie werden wahrscheinlich eine Fotokopie des Kreditantrags schicken, James sollte zurück schreiben und höflich darauf hinweisen, dass es keinen Vertrag darstellt, da er nur von einer Partei (sich) unterschrieben wurde, und er hat um eine Kopie des Vertrages gebeten, welcher von beiden Parteien unterschrieben wurde.

Die Bank wird wahrscheinlich an diesem Punkt schweigsam werden und aufhören mit James zu korrespondieren. James sollte nochmal schreiben und darum bitten die geforderten Dokumente innerhalb der nächsten vierzehn (oder vielleicht 28) Tage zu schicken, und wenn das nicht erfolgt, wird er die Schuldlast vollständig als bezahlt betrachten.

Die Bank wird entweder schweigsam werden oder zurück schreiben, um zu sagen, dass die Schuldlast vollständig beglichen ist. Wenn die Bank es mit Anrufen versucht, dann sollten Sie ihnen höflich mitteilen, dass Sie diese Sache schriftlich klären wollen, und auflegen. Wenn die Bank während der angegebenen Periode sich nicht meldet, sollte James zurückschreiben, dass aufgrund des fehlenden Nachweises einer rechtmäßigen Schuld in der angegebenen Zeitspanne er davon ausgeht, dass die Schuld voll beglichen ist und er die Bank bittet, dies schriftlich zu bestätigen. Die Bank wird normalerweise bestätigen, dass die Schuldenlast vollständig getilgt ist, und dass nichts aussteht, und wenn sie es nicht macht, dann wird sie aufhören irgendwelche weiteren Zahlungen zu fordern.



Wie und warum dies stattfindet, braucht viel Erklärung und viele Leute finden es schwierig, das zu verstehen. Deshalb wird es hier in Detail aufgedeckt. Viele Leute glauben, dass dieser Prozess sich so anhört, als würde man die Bank betrügen, aber das ist definitiv nicht der Fall.

Was ist Geld?

Ursprünglich war die Geldeinheit „One Pound Sterling“. Das war so, weil es wortwörtlich ein Pfund Sterling-Silber war. Da es relativ schwer ist, mehrere Pfund Silber als Währung herumzutragen, hat man sich dahingehend arrangiert, dass das eigentliche Silber in einer Bank verbleiben konnte, und dafür ein Schuldschein



ausgestellt wurde, der eigentlich nur ein Empfangsbekenntnis für das Silber darstellt. Es war viel leichter diese „Bank-Noten“ herum zu tragen und damit Geschäfte zu machen. Wenn Sie wollten, konnten Sie diese Noten immer zu einer Bank bringen und darum bitten, Diese auszuzahlen, und was dann passierte, war dass die Bank Ihnen die gleiche Menge Sterling-Silber im Tausch für Ihre Noten überreicht.

Heute ist die Währung in England immer noch Banknoten, welche durchaus leichter herumzutragen sind, aber es gibt einen sehr wichtigen Unterschied. Diese Noten werden von dem Privatunternehmen „The Bank of England“ (was ein guter Name ist, wie jeder Andere auch). Aber, wenn Sie eine dieser Banknoten nehmen, um sie bei den Räumlichkeiten dieser Firma auszahlen zu lassen, würde man Ihnen nur eine Note mit der selben Zahl drauf geben, oder mehrere Noten mit kleineren Zahlen. Das kommt daher, weil anders als die ursprünglichen Banknoten heute nichts vorhanden ist, was die Noten deckt. Sie sind nur das physische Papier wert, auf dem sie gedruckt sind.



Es wird noch besser. Was heutzutage passiert, ist das sie noch nicht mal diese Stücke Papier drucken. Jetzt tippen sie einfach nur Zahlen in ihre Computeraufzeichnungen, oder wenn sie altmodisch genug sind, schreiben sie die Zahlen in ein Hauptbuch. Was stellen diese Zahlen dar? Überhaupt nichts, sie haben keinen eigentlichen Wert. In anderen Worten, sie haben genauso viel Wert als wenn Sie sie in ihren Computer tippen – ziemlich bedeutungslos. Dennoch wird die Bank oder ein anderes Finanzinstitut Ihnen diese Zahlen netterweise für Jahre Ihrer Arbeit „leihen“ - ist das nicht reizend von ihnen?

Eigentlich ist das überhaupt nicht lustig, wenn Sie sie nämlich nicht mit Geld bezahlen, was Sie durch richtige Arbeit verdient haben, werden sie versuchen, Ihr Haus und Ihr Eigentum von Ihnen wegzunehmen. Dies kann nicht passieren, wenn Sie verstehen, dass das, was Ihnen die Bank geliehen hat, wertlos ist. Nehmen Sie den Fall von Jerome Daly aus Minnesota in Amerika. Vor Gericht forderte Jerome das Recht der Bank auf Zwangsversteigerung seines Hauses heraus, welches er mit einem Kredit der Bank gekauft hatte. Jerome argumentierte, dass jeder Hypotheken-Vertrag erfordert, dass beide Parteien (das heißt er und die Bank) eine rechtmäßige Form von Eigentum in den Tausch einbringt. Im Fachterminus bedeutet, dass ein „Gegenwert“ von beiden Parteien in den Vertrag eingebracht wird.

Jerome erklärte, dass das „Geld“ eigentlich nicht das Eigentum der Bank war, sondern es wurde erschaffen als der Kreditvertrag unterzeichnet wurde. Das heißt, das Geld kommt nicht aus den bestehenden Aktiva der Bank, stattdessen erfinden sie es einfach und in Wirklichkeit stellt die Bank nichts davon zu Verfügung, abgesehen von der theoretischen Verantwortlichkeit auf dem Papier. Als der Gerichtsfall fortschritt, stand der Präsident der Bank, Herr Morgan, vor Gericht und sagte aus, dass in Verbindung mit der (privaten Firma genannt) „The Federal Reserve Bank“, der gesamte Kredit in Form von Buchhaltungseinträgen geschaffen wurde, das Geld und der Kredit war verfügbar als sie ihn erschaffen haben. Weiter gab Mr Morgan zu, dass kein Gesetz oder Statut der Vereinigte Staaten existiert, welches ihm das



Recht gab, dies zu tun. Ein rechtmäßiger Gegenwert muss existieren und angeboten werden, um den Kreditvertrag zu stützen. Die Geschworenen befanden, dass kein rechtmäßiger Gegenwert der Bank eingebracht wurde, und somit lehnte das Gericht den Antrag der Bank auf Zwangsversteigerung ab und Jerome Daly behielt seine Haus.

Das ist genau die Situation mit allen britischen Hypotheken. Wenn jemand einen Antrag für eine Hypothek oder irgendeinen anderen Kredit stellt, ist die Unterschrift des Bewerbers auf dem Antragsformular nötig bevor der Kredit genehmigt wird. Der unterschriebene Antrag ist ein wertvolles Stück Papier, das die Bank in ihren Konten als Kredit in Höhe des Darlehen deponieren kann. Die Bank könnte diesen Antrag einfach behalten, damit hätten Sie £100,000 oder was auch immer, aber sie wollen mehr, viel mehr. Sie wollen, dass der Kreditnehmer den gleichen Betrag erneut zahlt, und zwar gedeckt durch Jahre seiner Arbeit, nicht nur die Menge des angeblichen Kredites sondern auch noch Zinsen. Warum glauben Sie, sind sie so scharf darauf Ihnen „Geld“ zu leihen, - sie sind sogar bereit Leuten mit schlechter Schufa Geld zu leihen, denn es gibt keine Möglichkeit, dass die Bank etwas verliert, egal was passiert.



Darum fragen Sie nach der „Buchführung“ für den Handel, wenn eine Firma von Ihnen eine Zahlung großer Summen fordert. In anderen Worten ausgedrückt, Sie bitten sie Ihnen schriftlich zu zeigen, dass etwas von echtem Wert auf ihrer Seite des Kreditvertrags eingebracht haben. Da sie das Geld in ihren Büchern als Nummern ohne eigenen Wert erfunden haben, haben sie Schwierigkeiten, da sie der Forderung, die Buchführung zu zeigen, nicht nachkommen können. Haben Sie sich noch nie gefragt, wie eine normale Bank es schafft, jedes Jahr hunderte Millionen Pfund Profit zu machen? Gut, nun sehen Sie, wo ein großer Brocken davon herkommt.

Da die BRD noch die EU ein Staat sind, können sie kein gesetzliches Zahlungsmittel festlegen. Die Euroscheine sind bunte Stücke Papier ohne Annahmezwang. Die Scheine werden selbst nur durch Urheberrecht (Privatrecht) geschützt (siehe Copyrightsymbol auf der Vorderseite im oberen Bereich links von den Buchstaben).

Die Buchführung

Dieser nächste Teil der Informationen ist vielleicht ein wenig schwierig zu verstehen. Wenn ein Unternehmen geleitet wird, werden die Konten geführt als Geld, das hereinkommt und herausgeht. Für eine Bank heißt das Geld, das hereinkommt, „Kredit“ und das Geld, das rausgeht, „Debit“ . Das Ziel sollte sein, dass beide Werte für jeden Kunden übereinstimmen. Nicht alles im Bankwesen ist für den Durchschnittsmenschen offensichtlich und deswegen ist es vielleicht schwierig zu verstehen, wie alles auf diesem Gebiet funktioniert.



Wenn Sie ein Konto bei einer Bank haben, und Sie zahlen £500 ein, um das Konto zu eröffnen, dann wird die Bank dies als ein Kredit in ihren Büchern verzeichnen. Der Kredit auf Ihrem Konto ist £500, der Debit ist £0 und damit ist der Ausgleich, ein Positiver, oder ein Kreditwert von £500.

Wenn Sie £600 abheben, dann würde die Bank dieses als ein Debit von £600

aufnehmen und da der Kreditwert auf Ihrem Konto £500 ist, ist der Ausgleich auf Ihrem Konto £100 Debit, das bedeutet, überzogen mit £100.

Wenn Sie jetzt weitere £100 einzahlen und dann Ihr Konto schließen, hätte die Bank damit kein Problem, abgesehen von der Tatsache, dass die Bank Sie gerne als Kunde behalten würde. Was die Buchführung betrifft, Ihr Konto ist ausgeglichen, und die Bank ist mit diesem Zustand zufrieden, £600 sind hereingekommen, und £600 sind ausgegangen, die Bücher sind ausgeglichen - Fall abgeschlossen.

Wenn Sie sich jetzt um einen Kredit (Hypothek oder sonst etwas) für £100,000 von der Bank bewerben sollten, würde man Ihnen eine Bewerbungsformular geben, welches so aufgebaut ist, dass Sie den Namen des Strohmanns statt Ihres Eigenen eintragen - getrennte Kästchen von denen eins ein „Herr“ enthält und vielleicht fordert man von Ihnen sogar, dass Formular mit Blockbuchstaben auszufüllen. Sie glauben vielleicht, dass die Großbuchstaben das Lesen erleichtern sollen oder das Eintippen in die Computer, aber der Name in Großbuchstaben gehört zum Strohmann und nicht zu Ihnen. Sie haben gerade eine Antrag für den Strohmann gemacht und nicht für Sie!



Sie fragen sich vielleicht, warum sollten sie das machen. Was könnten sie schon von Ihrem Strohmann bekommen? Das wird Sie bestimmt überraschen. Als der der Strohmann vergesellschaftet wurde, übertrugen sie einen großen Währungswert auf ihn, wahrscheinlich £100,000,000 und sie handeln damit seit Anbeginn an der Börse, und Sie wissen, wie viele Jahre das sind. Deshalb ist der kleine Freund überraschenderweise nach ihrer Meinung sehr reich, und Sie haben sie gerade autorisiert, die Menge Ihres Kreditantrags aus dem Konto des Strohmanns zu nehmen. Deshalb bevor die Bank Ihnen auch nur irgendwelches Geld überreicht, haben sie es bereits von dem Konto Ihres Strohmanns und haben es in das Kreditkonto als ein Kredit von £100,000. Sie setzen dann £100,000 als ein Soll in Ihr Kreditkonto. Interessanterweise, ist das Konto jetzt ausgeglichen und es könnte leicht als ein vervollständigter Deal abgeschlossen.

Hier beginnt der hinterhältige Teil. Um das Geld aus Ihrem Konto herauszuholen, müssen Sie einen Scheck für £100,000 auf dieses Konto schreiben und unterschreiben. Was macht die Bank mit dem Scheck, den Sie unterschrieben haben? Sie überträgt es in das Konto als ein Vermögenswert der Bank und plötzlich hat die Bank £100,000 mehr, weil der Scheck im Namen vom Strohmann, der die Bank mit fast einer beliebigen Menge Geld beliefern kann. Aber hier endet es nicht, denn die Bank ist sicher, dass Sie so wenig über das wissen, was vor sich geht, dass Sie bis zu £100,000 im Laufe der Jahre zahlen werden, für das, was Sie ihnen glauben, zu schulden! Wenn das passiert, dann haben sie noch mal £100,000 für die Bank verdient. Um die Sache noch besser zu machen, sie wollen, dass Sie ihnen Zinsen auf das Geld zahlen, welches Sie (eigentlich nicht) ihnen schulden. Insgesamt verdienen sie ziemlich viel Geld, wenn Sie etwas von ihnen borgen, so werden Sie vielleicht erkennen können, wie Banken Hunderte von Millionen Gewinn jedes Jahr machen können.

Wenn der Kredit benutzt wurde, um Eigentum zu erwerben, dann besteht die Bank wahrscheinlich darauf, dass Sie das Eigentum verpfänden, sobald der Eigentumskauf abgeschlossen ist. Wenn Sie dann scheitern die Raten zu zahlen,

werden sie wahrscheinlich versuchen, den „Kredit“ aufzukündigen und das Eigentum für einen noch größeren Gewinn zu verkaufen. Und um auch noch Salz in die Wunde zu streuen, wenn der Verkauf den Wert des „Kredites“ plus Gebühren nicht deckt, dann werden sie wahrscheinlich behaupten, dass Sie ihnen die Differenz schulden!

Vielleicht erkennen Sie jetzt, warum Jerome Daly ihnen erzählte, dass sie ihm den Buckel runter rutschen können, und warum der Nachweis „der Buchführung“ für irgendeinen Kredit die Bank in eine unmögliche Situation bringt. Wenn die Bank dann nur schreibt und sagt, dass die Schuldenlast vollständig erbracht ist, haben sie immer noch einen massiven Gewinn aus der Transaktion gemacht und sie hoffen auch, dass ein Großteil der Kunden nicht die Tatsache heraus finden wird, dass sie viel zu viel zahlen oder dass es ein Strohhalm involviert ist.

Bitte denken Sie sich nicht, dass Sie die Banken ruinieren, wenn Sie nicht zahlen, worum Sie gebeten werden, - sie haben schon alles erhalten bevor Sie anfangen, sie das zweite oder dritte Mal zu bezahlen.

Im Originaltext wird das Zustandekommen eines Kredites an dieser Stelle noch näher beleuchtet.

Der Umgang mit der Polizei

Jahrelang war ein Polizist Ihr Freund und Helfer. Die Zeiten haben sich geändert. Jetzt ist die Polizei eine Firma geworden, auserkoren um Gewinn zu machen, in dem sie Ihnen Geld in der Form von Knöllchen und Ordnungswidrigkeiten wegnehmen. Es wurde heute morgen im nationalen Fernsehen bekannt gegeben, dass in den letzten dreizehn Jahren, drei Tausend zusätzliche Ordnungswidrigkeiten erfunden wurden.



*Da jede individuelle Polizei eine Firma ist, ähnlich eines McDonalds Restaurant, hat sie keine Autorität, irgendetwas durchzusetzen genauso wenig wie das McDonalds Restaurant. Die Männer und die Frauen, die unter dem Banner der örtlichen Polizei arbeiten, haben zwei getrennte Rollen. Wenn sie ihren Dienst aufnehmen, schwören sie einen Eid, dass Recht aufrecht zuhalten. Dieser Schwur, und nichts Anderes, gibt ihnen die Autorität, „Common Law“ zu vollstrecken – das sind die wenigen Sachen, die am Anfang des Abschnitts über Juristenjargon stehen. Dies ermächtigt sie **nicht**, etwas in Zusammenhang mit „staatlichen“ Statuten zu vollstrecken und deswegen sind sie trainiert, den Juristenjargon zu benutzen, um uninformierte Mitglieder der Öffentlichkeit reinzulegen. Um fair zu sein, es ist sehr wahrscheinlich, dass Mitglieder der Polizei nicht verstehen, was sie machen und sie verstehen den Unterschied zwischen „gesetzlichen“ Statuten (welche freiwillig sind) und die „rechtmäßigen“ Common Law - Anforderungen, die für jedem gelten und nicht freiwillig sind.*



Verstehen Sie mich nicht falsch. Die meisten Polizisten und Polizistinnen machen gute Arbeit und helfen Mitglieder der Öffentlichkeit, oft über den Anforderungen ihres Berufes - das Bekämpfen vom Mobbing, Einschüchterung, Betrug, und so weiter und in Fällen von Trauer oder Verletzung stehen sie tröstend bei. Allerdings, arbeiten die Firmen, die die Polizei besitzen, schwer



daran, um diese Art positiven Verhaltens zu beenden, indem man lächerliche „Gesundheits- und Sicherheits-“ Vorschriften als eine Entschuldigung benutzt, sogar bis zu dem Maße, dass sie instruiert werden, jemanden beim Ertrinken zu zusehen und ihm nicht zu helfen. Dies ist nicht Wahl des Beamten, sondern die Anweisungen von den Besitzern der Gesellschaft.

Weil diese tausenden, erfundenen Vorschriften für niemanden gelten, außer wenn Sie zustimmen, an sie gebunden zu sein, ist es wichtig für den Polizisten (möglicherweise versehentlich) ein Mitglied der Öffentlichkeit dazu zu bringen diesen unnötigen Beschränkungen zuzustimmen und die erfundenen Geldstrafen an die Firma „Polizei“ zu zahlen. Der erste Versuch des Polizist Sie unter seine Kontrolle zu bringen, ist die Frage nach Ihrem Namen. Dies ist **keine** unschuldige Frage und es ist wichtig, dass Sie sehr vorsichtig sind, was sie sagen, denn es gibt überall mündliche **Juristenjargon-Fallen** .

Eine geeignete Antwort ist „Das Gesetz verpflichtet mich nicht, diese Information zu geben“. Dies ist völlig korrekt und vermeidet Falltür Nummer 1, und egal wie oft die Frage gestellt wird, bleibt die Antwort immer die gleiche. Es ist auch äußerst wichtig, sich nicht mit dem Polizisten zu streiten, denn das ist noch eine Juristenjargon-Falle, welche Sie zum Subjekt der tausenden, hassenswerter Regulierungen macht, um Sie von Ihrem Geld zu trennen. Deshalb beantworten Sie nur Fragen (Idealerweise mit einer nicht-aggressiven Frage) und bieten keine Informationen an.



Wenn der Polizist sagt: „Sie haben die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten“, dann können Sie sagen „Habe ich?“. So **streiten** Sie sich **nicht** mit ihm, noch führen Sie an, das „Common Law“ niemanden verpflichtet, sich an Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten, Straßenschilder zu beachten, oder nur dort zu parken, wo dies auch ausgeschildert ist, und so weiter, auch wenn vollkommen richtig ist.

Wie vorher schon erwähnt, wenn der Polizist sagt, „**Do you understand?**“ dann sollte Ihre Antwort sein „**Nein! Ich unterstehe Ihnen nicht in dieser Sache**“. Die Frage ist eine **Juristenjargon-Falle** und hat wie gesagt nichts mit Ihrem Verständnis der Angelegenheit zu tun.

Unter Common Law ist ein Verbrechen nur begangen, wenn es ein Opfer gibt, (jemand wurde getötet oder verletzt, oder jemanden Eigentums wurde beschädigt, oder durch Betrug oder Diebstahl entwendet). Deshalb, wenn der Polizist Sie dazu bringen will, Geld an seine Firma zu zahlen, obwohl Sie das nicht brauchen, dann könnte eine gute Frage sein: „**Wer ist das Opfer?**“. Eine Alternative ist: „**Was ist der Vorwurf oder kann ich gehen?**“. Wenn Sie sich an diese Sachen halten, dann hat er nichts, womit er arbeiten könnte, weil Sie nicht zugestimmt haben, durch die Statuten gebunden zu sein. Sie haben keinen Namen oder Anschrift gegeben haben, um eine Rechnung zu schreiben (oder „Strafzettel“, wie sie es gerne nennen) und Sie haben keine Kontroverse erzeugt, indem Sie mit ihm streiten oder sind in „Unehre“ gefallen durch Ihre strikte Ablehnung.

Da gibt es eine andere Sache, und die ist, ohne aggressiv oder beleidigend in irgendeiner Weise zu sein, Sie **dürfen nichts** machen, was er Ihnen befiehlt, denn wenn Sie das tun, dann können diese



charmanten Juristenjargon – Leute dies als Einverständnis sehen , dass Sie „unter ihnen stehen“ und damit Subjekt seiner „legalen“ (nicht „rechtmäßigen“) Autorität zu werden, und damit für die tausenden, schlaunen Pläne genannt „Gesetze“, sorgfältig geschaffen um Sie, auf einer vollkommen „legalen“ Weise zu berauben, haftbar zu werden.

Eine Tatsache, die sich jeder Polizist bewusst werden sollte, ist die Tatsache, dass Sie keinerlei Sicherheit von der Polizeistation erhält, die sie beschäftigt. In jeder Situation, welche kein „Common Law“ zum Gegenstand hat, ist der Polizist allein und handelt als ein Individuum und als solcher gibt es unter „Common Law“ viel Spielraum gegen ihn, wenn er rechtswidrig handelt oder durch Zivilprozess, wenn seine Handlungen es erfordern. Wenn er es nicht schafft, „Joinder“ zu bewerkstelligen (das ist, wenn ein Mensch freiwillig zustimmt, den Strohhalm zu repräsentieren und damit zum Subjekt der Statuten wird), dann existiert die angenommene Autorität des Polizeibeamten bei allem Respekt nicht, und er handelt einzig und allein als ein Individuum, dessen Autorität nur ist, „Common Law“ zu vollstrecken und sonst nichts.

Werfen wir mal einen Blick in ein Wörterbuch:

Polizei: staatliche oder kommunale Institution, die [mit Zwangsgewalt] für öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgt

Quelle: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Polizei>

POLIZEI: Nicht gefunden

Es existiert in Deutschland derzeit keine legitime Polizei, da der Staat nunmal abwesend ist. Dies wird auch dadurch deutlich, das die Firma POLIZEI sich auch nicht so schreibt, wie es hier zum Beispiel der Duden definiert. Es gibt keinen Grund irgendein Wort in Großbuchstaben zu schreiben. Deswegen muss man ja zwangsweise davon ausgehen, dass es sich dabei nicht um eine Polizei handelt, weil auf Schildern, Uniformen und Fahrzeugen dieser POLIZEI nicht das Wort „Polizei“ steht. Wir leben im 21. Jahrhundert, es ist durchaus möglich dieses Wort korrekt gemäß deutscher Rechtschreibung darzustellen, und als Amt wäre das sogar Pflicht. Dies schaffen andere Firmen auch. Die Leute, die für diesen „Sicherheits“ - Dienst arbeiten, sind reine Privatpersonen und haben somit auch nur die Rechte von Privatpersonen. Sie dürfen Ihnen zum Beispiel in Notlagen helfen und Sie im Rahmen der Notwehr verteidigen. Sie dürfen auch Verdächtige festnehmen, denn dazu ist jeder berechtigt.

Strafprozessordnung (StPO)

§ 127

(1) Wird jemand auf frischer Tat betroffen oder verfolgt, so ist, wenn er der Flucht verdächtig ist oder seine Identität nicht sofort festgestellt werden kann, jedermann befugt, ihn auch ohne richterliche Anordnung vorläufig festzunehmen. Die Feststellung der Identität einer Person durch die Staatsanwaltschaft oder die Beamten des Polizeidienstes bestimmt sich nach § 163b Abs. 1.

Jede Handlung darüber hinaus ist aber Amtsanmaßung. Natürlich sind auch alle damit verbundenen Handlungen strafbar z.B. Körperverletzung, Freiheitsberaubung

Nötigung, Bedrohung, und Raub (§§ 239, 240, 241, 249 RStGB)

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich (RStGB)

§ 132

Wer unbefugt sich mit Ausübung eines öffentlichen Amtes befaßt oder eine Handlung vornimmt, welche nur kraft eines öffentlichen Amtes vorgenommen werden darf, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu **dreihundert Mark** bestraft.

Jeden Schaden, den sie Ihnen verursachen, haben sie vollumfänglich aus ihrem Privatvermögen zu ersetzen.

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§ 823

Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines Anderen widerrechtlich verletzt, ist dem Anderen zum Ersatze des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

Die gleiche Verpflichtung trifft denjenigen, welcher gegen ein den Schutz eines Anderen bezweckendes Gesetz verstößt. Ist nach dem Inhalte des Gesetzes ein Verstoß gegen dieses auch ohne Verschulden möglich, so tritt die Ersatzpflicht nur im Falle des Verschuldens ein.

Anmeldung

Die meisten Leute glauben, dass, wenn sie ein neues Auto kaufen, Dieses anmelden müssen (in Britannien, mit der Firma, die als „Driver and Vehicle Licensing Agency“ bekannt ist). Was sehr wenigen Leute bewusst ist, ist die Tatsache, dass dieser Akt des Anmelden, das Eigentumsrecht am Fahrzeug von Ihnen, dem Käufer, der das Geld zahlte, an die Behörde überträgt, die das Auto registriert. Das heißt, Sie haben gerade Ihre Fahrzeug an eine Firma übereignet, die überhaupt nichts für Sie gemacht hat, und welche auch nicht das Beste für Sie im Sinn hat. Da es unrechtmäßig ist, jemanden zu beschwindeln, würde mich interessieren, ob es überhaupt ein Grund gibt, warum diese Registrierung rechtens sein sollte, und warum man dieses Verhalten nicht als eklatanten und offensichtlichen Betrug, denn es gab offensichtlich keine volle Bekanntgabe der Bedingungen des Vertrages.



Die Veränderungen des Eigentumsverhältnis wird dadurch bestätigt, dass Sie, der ehemalige Eigentümer, ein Dokument erhalten, das angibt, dass Sie jetzt „der eingetragene Halter“ des Fahrzeuges sind, das Sie gerade gekauft haben. Sie sollen für den Unterhalt des Fahrzeuges aufkommen, das Ihnen nicht gehört, und der eigentliche Eigentümer kann und wird das Fahrzeug zerstören (was den Eigentümer nichts kostet) wenn Sie, der „eingetragene Halter“, nicht weiterhin für die Nutzung aufkommen. Das Zerstören des Fahrzeuges wäre rechtswidrig, wenn das Fahrzeug nicht der Firma gehörte, die die Zerstörung veranlasst.

Das Fahrzeug wird verschrottet, wenn die „KFZ-Steuer“ nicht gezahlt wird. Die

„Steuer“ ist erforderlich und wurde ursprünglich eingeführt als ein Fond, von den Fahrzeugfahrern bezahlt, um neue Straßen zu bauen und Bestehende zu reparieren. Das war eine sehr vernünftige Idee und es bedeutet, dass alle Straßen im Land den Leuten gehört, die das Geld für sie gezahlt haben, um sie zu bauen und reparieren.

Diese KFZ-Steuer ist zweckentfremdet worden, und ich habe Berichte gesehen, die angeben, dass 85% von dieses Geld für andere Sachen ausgegeben werden, die in keiner Weise im Zusammenhang mit Straßen oder Fahren stehen. Örtliche Verwaltungen sagen, dass sie die Straßen nicht richtig unterhalten können, weil Sie nicht genügend Geld haben, um diese Arbeiten zu erledigen. Die „KFZ-Steuer“ ist höher für Fahrzeuge mit großen Motoren mit der lächerlichen Entschuldigung, dass sie mehr Treibstoff verbrennen und damit mehr zum Treibhauseffekt beitragen. Der wirkliche Grund für die Erhöhung ist, wie immer, einfach, es soll mehr Geld von Leuten genommen werden, die keine Idee haben, was vor sich geht. Es gibt sogar einen Vorschlag umher, dass Autofahrern jede Meile berechnet werden soll, die auf den Straßen fahren, für die sie gezahlt haben und die ihnen gehören.



Das ist natürlich nicht der einzige Strom von Geld durch Fahrzeugen. Eine bedeutende Quelle von Steuern ist die horrende „Steuer“ auf Treibstoff für Fahrzeuge, und es ist berichtet worden, dass unglaubliche 85% des Verkaufspreises nicht notwendig sind, für die Lokalisation, Förderung, Verarbeitung und Lieferung des eigentlichen Treibstoffes. Im Übrigen sei angemerkt, dass Fahrzeuge mit Wasser, Pressluft, Energie aus der Umgebung, Dauermagneten, und sogar mit

Schwerkraft fahren könnten. Es wird, ohne Zweifel, ein großer Schock sein, dass die Erfinder, die dieses gemacht haben, plötzlich verschwunden sind, als sie anfangen, ihre Prototypen zu testen. Zu weit hergeholt? Ich kenne fünf Leute persönlich, dem erzählt worden ist, „aufzuhören und nicht weiterzumachen oder sonst“. Wenn Sie die Milliarden und Abermilliarden an Profit verstehen, die durch das Verkaufen von Öl-Produkten gemacht werden, werden solche Handlungen sehr verständlich, besonders dadurch, dass die Leute, die diese Sachen machen, die Polizei und die Gerichte besitzen und dadurch sicher sind, dass es egal was passiert, es kein Comeback geben wird.

Sie glauben vielleicht, dass es kein weiteres Geld gibt, was aus der Person gequetscht werden kann, die ein Auto kauft, aber das ist nicht der Fall. Es gibt zwei weitere bedeutende Gebühren. Die Erste ist der Zoll auf Fahrzeuge, die ins Land von draußen gebracht werden, und das kann ein beträchtliche Menge. Die Zweite ist eine der schädlichsten Gebühren, „Mehrwertsteuer“ genannt, in Britannien und



„Verkaufssteuer“ woanders. Diese Steuer ist zurzeit auf 17.5% und erhöht den Verkaufspreis von fast allem beachtlich. Egal wie hoch Einkommen besteuert wird, der Rest wird benutzt werden, um Einkäufe zu tätigen, fast alles von den Einkäufen ist selbst besteuert, und die Bestandteile, die bei der Herstellung genutzt werden, Transport und Reklame sind auch besteuert und heben den Preis noch weiter. Wenn diese Sachen berücksichtigt werden, wird angenommen, dass 80% von den Einkommen einer Person weggenommen wird, durch die

verschiedenen Steuern und andere unnötige Abgaben. Professionelle

Wirtschaftswissenschaftler gaben an, dass die angeblich-freien Leute im „demokratischen“ Britannien eigentlich weitestgehend schlechter dastehen als die „Serf“-Sklaven in früheren Zeiten - so viel zur „Freiheit“!

So, was ist mit der „Driving Licence“ oder in Amerika „Driver's Licence“ ? Unter Common Law haben Menschen das Recht, frei zu reisen und heutzutage schließt dies das Benutzen eines Fahrzeuges ein, während man reist. Die Juristenjargon-Leute wollen Sie dazu bringen, dass Sie nicht mehr ein Reisender unter „Common Law“ sind, sondern stattdessen ein „Fahrer“ – Subjekt ihrer Statuten, und Diese erfordern, dass ein „Fahrer“ ein Führerschein, KFZ-Steuer, Autoversicherung und alles andere, was sie sich ausdenken können, braucht. Wenn Sie in Freiheit leben wollen, und jemand fragt nach Ihrer Genehmigung (welche ausgestellt worden wäre, wenn Sie um die Ausstattung mit Einer gefleht hätten und sich damit freiwillig durch diese Handlung ihrer Autorität aussetzen), dann ist die Frage „Warum sollte ich eine von denen wollen?“

Ein Führerschein ist nur für den Fahrer eines Fahrzeugs notwendig, der damit am Handel teilnimmt. Es kann argumentiert werden, dass das Transportieren eines Strohmans eine kommerzielle Unternehmung ist, deshalb wäre es ratsam, nichts mit einer Verbindung zum Strohmann mitzuführen. Es ist auch sehr wichtig, Ihren Namen, Ihre Anschrift oder das (vermeintliche) Geburtsdatum nicht zu geben oder irgendeine Form von Ausweis zu zeigen, den das bringt Sie in eine Position freiwilliger Unterwerfung durch :

- (a) das Gehorchen eines Befehls eines Menschen (der Ihnen gleich steht) und/oder**
- (b) das selbstständige Assoziieren mit, und damit repräsentieren, eines Strohmans, der automatisch durch alle Statuten gebunden ist und selbst eine juristische Fiktion und ein Teil der fiktionalen Welt.**

Deshalb, wenn kein Fahrgast mitfährt, der für die Reise bezahlt, und Sie sind nicht auf der Reise sind und dabei Station machen, um Sachen zu verkaufen, oder Sie keinen Strohmann transportieren, dann Sie sind kein „Fahrer“ mit einem „Fahrgast“, sondern stattdessen sind Sie ein „Reisender“ mit einem „Gast“, wenn Sie von einem Menschen begleitet werden, der keine „Person“ ist, und der keinen Strohmann mit sich trägt. Reisende brauchen keinen Führerschein.



Postalische Forderungen

Jede Person erhält normalerweise eine Anzahl von Forderungen, die gezahlt werden sollen. Ein Beispiel: In Britannien gibt es eine jährliche Gebühr für eine Fernseh-Genehmigung. Dies ist etwas, was Amerikaner bizarr und amüsan finden, weil sie so etwas nicht haben und die Idee lächerlich finden. Wenn Sie eine Forderung die Zahlung für irgendeine solche Genehmigung bekommen, werden Sie merken, dass es nicht an Sie, den Menschen, gerichtet ist, sondern an die Fiktion, welche der Strohmann, der einen Namen hat, der wie Ihr Name klingt, aber nicht der Gleiche ist. Der Name auf der Forderung wird in Großbuchstaben gedruckt oder in seltenen Fällen wird ein „Herr“, „Frau“ oder „Fräulein“ vorangestellt, und jeder Namen gehört zum Strohmann, der so ähnlich wie Ihrer klingt, und welcher ein

Gründungsdatum hat, der mit dem Geburtstag, welches man Ihnen erzählt hat, übereinstimmt. Sie können diese Forderung zahlen, wenn Sie dies wollen, aber es ist völlig freiwillig. Zur Erinnerung, Sie sind nicht die Person, die zur Zahlung aufgefordert wird. Erwähnenswert ist, dass Sie, der Mensch, durch Common Law gebunden sind und nicht an Statuten, und Common Law fordert nicht von Ihnen irgendeine Form von Steuer zu zahlen.

Die Gesellschaft, die vom Strohmännchen fordert, hofft, dass Sie nicht verstehen, dass nicht Sie es sind, der der Schuldner ist, und deshalb die Zahlung aufgrund dieses Fehlers tätigen. Interessanterweise besitzt der Strohmännchen keinen Fernseher und braucht deswegen sowieso keine Lizenz. Da nur ein Stück Papier, kann man den Strohmännchen als taub, doof, blind und gelähmt ansehen, der keine Handlung ausführen kann, nichts sehen, hören oder sagen kann. Nun, die Gesellschaft, die auf der Suche nach Geld ist, ist in der Branche, in der man Leute betrügt. Diese verschickt eine Menge von Briefen in ein Gebiet und behaupten, dass ein „Detektor-Van“ in ein paar Tagen kommen wird, und jeder, der ohne eine Genehmigung ist, entdeckt und verfolgt wird, und deswegen sollte man jetzt schon eine haben. Dies wird in der Hoffnung gemacht, dass ein Prozentsatz der Leute darauf reinfällt, und sie anfangen Geld zu zahlen. Sie schicken vielleicht sogar wirklich einen Transporter, an dem mit alle möglichen Geräten befestigt sind, mit der Absicht, die Bewohner im Gebiet, die noch nicht zahlen, zu erschrecken. Ein Fahrer von einem solchen Transporter sagt, dass nichts von der Ausrüstung im Transporter irgendetwas macht, und vor allem nichts, was mit Fernsehern zu tun hat – Es ist nur ein für die Fahrt getarntes Fenster. Die Wirklichkeit ist, dass sie die Adressen mit ihren Daten gegen prüfen, von denen die schon zahlen.

Falls Sie diese unnötige Gebühr nicht im Namen des Strohmännchens zahlen wollen, dann können Sie Sie den Umschlag markieren mit „KEIN VERTRAG - zurück an den Absender“ und in einen Briefkasten werfen. Alle nachfolgenden Briefe können auf genau auf die gleiche Weise behandelt werden. Unter allen Umständen, haben Sie keine Telefongespräche darüber, da die mündliche Kommunikation voll mit mündlichen Juristenjargon-Fallen ist. Am besten, sagen Sie, dass Sie eine Korrespondenz nur schriftlich wünschen und beenden das Telefonat. Es ist vollkommen unwichtig, wenn ein Angestellter bei Ihnen vorkommt und Ihnen ein Brief überreicht oder in Ihren Briefkasten wirft. Der Brief ist nicht für Sie oder an Sie adressiert, er ist an den Strohmännchen adressiert, deshalb kann er wie jeder andere Brief zurück geschickt werden.

Im Originaltext steht hier noch etwas über den Umgang mit „Fixed Penalty Notice“.

Zustimmung

Alle Menschen werden gleich geboren und deshalb hat niemand das Recht, Ihnen etwas zu befehlen, Forderungen zu stellen oder Sie zu etwas zu zwingen. Das einzige, was jeder machen kann, ist Ihnen ein Angebot zu machen. Obwohl sie vielleicht sagen, dass es ein „Befehl“ oder eine „Forderung“ oder eine „Vorladung“ ist, ist es in Wirklichkeit, ein Angebot, dass Sie annehmen oder ablehnen können, wie Sie wollen. Darum nutzen sie „Anträge“, „Registrierungen“ und „Unterwerfungen“, weil diese Sachen ihnen Macht durch Ihre (unbewusste) Zustimmung über Sie geben. Sie hoffen, dass Sie das Gesetz brechen, dabei wie Sie mit dem Angebot umgehen. Wenn Sie das Angebot einfach ignorieren, steuern Sie auf etwas zu was „Unehre“ genannt wird, deswegen ist der einzige wirksame Weg

beim Umgang mit dem Angebot ist „vorbehaltliche Akzeptanz“ wie schon erwähnt. Wenn Sie ihr Angebot einfach annehmen, ohne irgendwelche Konditionen vorzuschlagen, dann nehmen Sie an, dass sie die Macht haben, Ihnen Befehle zu geben, und das versetzt Sie unter ihre Autorität, weil Sie sich entschlossen haben, ihr Angebot anzunehmen (obwohl Sie vielleicht nicht verstehen, dass Sie ihr Angebot annehmen, ihnen Autorität zu geben).

Sie sind auch sehr darauf bedacht, Sie dazu zu bringen mit ihnen zu Streiten, denn auch das bringt Sie in „Unehre“ und wenn es eine Gerichtsverhandlung gibt, schaut der Richter nur, wer in „Unehre“ ist. Denken Sie dran, in Zivilrechtsfällen ist das Gericht nur eine kommerzielle Unternehmung, bei dem es dem Richter egal, wer recht oder unrecht hat, sondern nur wer das Gericht bezahlt. Deshalb nehmen wir alle Angebote an, aber mit unsere beigefügten Konditionen zu jedem Angebot, und das verhindert, dass Sie vor Gericht gehen - erinnern Sie sich, Gericht schlichten nur Streite, und wenn Sie jedes (unter gewissen Bedingungen) Angebot annehmen, dann kann es keinen Streit geben und deshalb kann es zur keiner Verhandlungen kommen. Einige Angebote sind „Benachrichtigungen“ und eine Benachrichtigung muss klar, präzise und unmissverständlich sein. Sie können eine Benachrichtigung durch das Ersuchen einer Erklärung entkräften, indem Sie zurück schreiben und nach der Bedeutung eines Wortes fragen, dass Sie nicht verstehen. Sie hoffen, dass Sie einfach die Benachrichtigung ignorieren, und so in „Unehre“ verfallen und haftbar werden.



Ein Knöllchen ist eine „Benachrichtigung“ und bitte seien Sie sich bewusst, dass ein Knöllchen keine Rechnung ist, aber stattdessen ist es eine Benachrichtigung, die Ihnen erklärt, dass es etwas gibt, um das Sie sich kümmern sollten. Deshalb schreiben Sie zurück und sagen, dass Sie ihr Benachrichtigung bemerkt haben und dass sie glauben, dass Sie ihnen Geld schulden, Sie wären froh dies zu bezahlen, aber zuerst brauchen Sie einen Nachweis der Schuld, bevor die Zahlung gemacht wird. „Zuerst müssen Sie die Schuld bestätigen, schicken Sie mir bitte eine Rechnung mit einer Unterschrift. Auch muss ich den rechtswirksamen, Zweiparteienvertrag sehen, der die Rechnung begründet.“. Da sie beide Sachen nicht liefern können, zerstört es die Forderung, beharren Sie einfach darauf, dass diese Sachen liefern oder aufhören Sie zu belästigen.



Eine interessante Alternative ist, wenn sie Ihnen eine letzte Benachrichtigung schicken, markiert mit „Überweisung“, dann hat dieses Stück Papier eigentlich den Wert des Geldes, welches auf ihm geschrieben ist. Was echt lächerlich ist, dass Sie die Möglichkeit haben, „Accepted for Value“ auf diesem Stück zu schreiben, es zu unterschreiben und es dann zurück schicken, dies begleicht technisch gesehen die geforderte Menge. Wer hat mal gesagt, dies sei eine verrückte Welt?. Eigentlich kommt die Zahlung aus der gewaltigen Mengen von Geld, welches der Strohmänn im Laufe der Jahre angesammelt hat, und Ihre Unterschrift mit „Accepted for Value“ autorisiert sie, die Forderung vom Konto Ihres Strohmänn zu nehmen und das passt ihnen genauso wie Ihnen. Es gibt eine Webseite, bei der man den Wert des Strohmänn überprüfen kann. Sie dieses Video:

http://www.youtube.com/watch?v=f8O_flYaRe0&feature=related

wo der Macher entdeckt, dass sein Strohmann \$224,440,000 wert ist, als der aktuelle Saldo und die Webseite zeigt auch, wer derzeit für den Strohmann zuständig ist. Ihr Unterschrift mit „Accepted for Value“ bedeutet, dass Sie ihnen erlauben, die Menge, die sie brauchen, aus dem Strohmannkonto zu nehmen, welches so eine große Menge inne hat, dass es den Saldo fast überhaupt nicht beeinflusst.

Gesellschaft

Wir kommen jetzt zum sehr schwierigen Thema, nämlich der britischen Gesellschaft. Ich weiß bestimmt nicht alle Antworten auf diesem Gebiet. Eine Gesellschaft ist eine Gruppe von Leuten, die sich freiwillig zusammen schließt und sich an bestimmte Regeln halten, die durch die Mitglieder bestimmt werden. Vereinfacht gesagt, das System, welches durch die kommerziellen Firmen erschaffen wurde und Britannien kontrolliert, ist eine Gesellschaft. Dies hat Vor-, – und Nachteile. Der gesunde Menschenverstand sagt, dass es ein Vorteil ist, für eine große Anzahl von Leuten sich selbst zu organisieren und ausgebildete Spezialisten für die Mitglieder der Gesellschaft Dienstleistungen bereitzustellen.



Zum Beispiel, ist eine kollektive Sammlung, um Straßen, Wasserversorgung, Kanalisation und ähnliches zu finanzieren, eine gute Sache. Die nationale, medizinische Versorgung sieht wie eine gute Idee aus. Genauso wie eine staatliche Rente und Arbeitslosenhilfe für jene, die unglücklicherweise krank sind oder es nicht schaffen eine Arbeit zu finden. Aber, diese Sachen sind von den Leuten an der Macht unterlaufen wurden, sodass diese Sachen ihnen dienen statt der Allgemeinheit.



Während ein landesweiter, medizinischer Dienst wie eine gute Sache klingt, ist berichtet worden, dass der Preis von einigen Medikamenten, die an den nationalen Gesundheitsdienst geliefert werden, wortwörtlich um das Zehnfache gestiegen ist, was sie zwei Jahre vorher gekostet.

Es scheint so, dass die Leute in Kontrolle diesen Dienst nutzen, um massive Gewinne mit Arzneimitteln zu machen, und genauso wie sie es wahrscheinlich mit vielen anderen Diensten wie Parken, wo Millionen pro Jahr von Leuten gemacht werden, die keine andere Möglichkeit haben, als auf dem Krankenhausgrundstück zu parken. Was wie eine sinnvolle Vereinbarung aussieht, ist in etwas Anderes verwandelt worden. Vielleicht ist dies eine übermäßig zynische Sicht, aber es passt in die Reihe der anderen Betrügereien, die am Laufen sind.



Einkommensteuer wurde als eine vorläufige Maßnahme im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg eingeführt (und wer organisiert Kriege?). Sie wurde nie abgeschafft, obwohl es scheint, dass das Land keine Probleme hatte, als es keine Einkommensteuer gab. Die Angestellten der Firma, die das Land leiten, - jene Leute, welchen den Titel „Mitglieder des Parlaments“ tragen oder irgendeinen ähnlichen bedeutungslosen

Titel, verbringen viel Zeit damit mit sich „neue Gesetze“ auszudenken, und ohne das es viele Menschen merken, wird es ein „Statut“. Ich denke, dass der Hauptnutzen von Gesetzen ist, ein Rauchvorhang zu erschaffen, um zusätzliche Gebühren zu verstecken, die Mitglieder der Öffentlichkeit zahlen sollen. Ein Argument kann sein, dass „Sie“ jene Politiker gewählt haben, und müssen deshalb akzeptieren, was sie diktieren. Dies lässt aber die Tatsache außer Acht, dass diese Politiker eigentlich überhaupt nichts mit der Öffentlichkeit zu tun haben, außer so zu tun, als ob die Öffentlichkeit entscheidet, was passiert, obwohl in Wirklichkeit dies von den (nicht gewählten) Eigentümern diktiert wird, die die Firma kontrollieren.

Die Zahlung von Sozialhilfe an jene, die es brauchen, sieht wie eine sehr gute und notwendige Sache aus, aber die Leute in Kontrolle sehen dies als Bestätigung an, dass der Erwachsene nicht fähig ist, für sich selbst zu sorgen, und deswegen halten sie diese gewöhnlichen Leute für „Vieh“ (ihr Wort, nicht Meines). Was sie ignorieren, ist die Tatsache, dass ihre vielen direkten und indirekten Steuern und Gebühren zusammen mit niedrigem Einkommen, für das sie erwarten, dass die Leute dafür arbeiten, die Umstände sind, bei denen viele gewöhnliche, fleißige Leute, die sie verachten, sich in einer sehr schlechten finanziellen Position wiederfinden. Sie sind bereit zu betrügen, stehlen und zu lügen während der normale Mensch nicht vertraut mit diesen Sachen ist. Was ein gutes und hilfreiches System sein sollte, ist in eine unterdrückende Sache verwandelt worden, um die Leute in Abhängigkeit zu zwingen.

Während ein bestimmter Teil öffentlicher Beiträge für das, was man wichtige Dienste nennen kann, eine verständliche und eine wünschenswerte Sache ist, ist dieses System aber umgedreht worden in ein Mechanismus um gewöhnliche Leute zu versklaven und zu betrügen. Dies hat vor langer Zeit ein lächerliches Niveau erreicht, bei dem von einer durchschnittlichen Person erwartet wird, Einkommenssteuer, Grundsteuer, Erbschaftssteuer, Nationale Versicherung, Kapitalertragssteuer, Stempelsteuer für Hauskäufe, Mehrwertsteuer, Park – und Flughafengebühren, Ökosteuer, Kfz-Steuer, Zoll, Steuer auf Alkohol und Tabak, Zahlungen für einen Führerschein, Pass, GEZ... die Liste geht weiter und weiter und zusätzliche Sachen werden stetig hinzugefügt.

Leute, die seit vielen Jahre in diesem System gefangen sind, werden schon so viel gezahlt haben, dass sie das System nicht verlassen werden, und die Rente verlieren, für die sie so lang gezahlt haben. Andere werden vielleicht in Betracht ziehen, einige Sachen, die vom Strohmann gefordert werden, - Sachen wie Grundsteuer, GEZ und Ähnliches nicht mehr zu bezahlen. Dies ist eine persönliche Wahl und jeder sollte vorsichtig sein, bevor irgendeine Handlung unternommen wird.

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument Sie nicht mit rechtlichen Rat versorgt, aber stattdessen zeigt es Fakten für Informationszwecken. Wenn Sie rechtlichen Rat wollen, konsultieren Sie einen Anwalt.

Die Bewaffneten Dienste

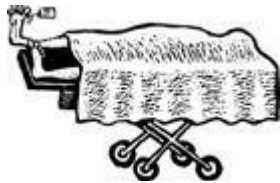
Die kommerzielle Gesellschaft, die dem Namen „The United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland“ gewählt hat, beschäftigt eine große Anzahl von Leuten, die „The British Armed Forces“ genannt werden. Die meisten Länder haben

ähnliche Vereinigungen. Wenn Sie gefragt werden „Was ist der Zweck solcher bewaffneten und trainierten Leute“ Was wäre Ihre Antwort?



Es überrascht Sie vielleicht, dass die Leute, die sie beschäftigen, wollen, dass sie sie (die Arbeitgeber) vor ihren Feinden beschützen. Nicht so erschreckend sagen Sie, oder. Ja, wie Sie sagen, nicht so eine erschreckende Enthüllung, aber das, was Sie vielleicht überrascht, ist, wenn Sie entdecken, dass der Feind offensichtlich **Sie** sind! Deshalb beschreiben sie nicht nur Sie als ein „**Monster**“, sondern auch als ihren „**Feind**“. Weil sie so sehr in der Unterzahl sind, haben sie Angst und haben das Bedürfnis, bewaffnete Leibwächter zu unterhalten, die sie vor dem Ärger gewöhnlicher Leute schützen, für den Fall, dass sie herausfinden, dass sie manipuliert und bestohlen wurden. Im Übrigen, betrachten sie jeden, der um Erlaubnis fragt, für etwas, was unter „**Common Law**“ vollkommen rechtmäßig ist, als ein „**Kind**“.

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor. Mehrere junge Leute betreten ein McDonalds Restaurant und bestellen mehrere Mahlzeiten. Wenn das Essen fertig ist, sagt der Manager :



„Wie wäre es mit einem Geschäft: Ihr könnt Eure Mahlzeiten geschenkt haben, wenn Ihr nur diesen geladenen Revolver nehmt, zum Ecktisch geht und den Mann erschießt – es wird keine Fragen geben, da ich euch autorisiere, dies zu tun. Nachdem sie einige Male geblinzelt haben, fragen sie ihn, warum sie diesen Mann erschießen sollen, wenn er Ihnen nie etwas getan hat. Der Manager sagt dann:

„Er hat mir auch nie etwas getan, aber er hat viel Geld in seiner Brieftasche und ich will es stehlen, so geht nun und erschießt ihn, es ist OK, weil ich euch beauftrage.“

Klingt ein bisschen verrückt? Gut, sollte es auch, da Mord eine Straftat unter „**Common Law**“ ist, und jemand, der Ihnen erzählt, dies sei OK, weil er sie beauftragt, ist ziemlich lächerlich. Niemand hat die Autorität Ihnen aufzutragen, jemanden zu ermorden, - erinnern Sie sich, wir alle sind mit den gleichen Rechten und Privilegien geboren, und niemand hat Autorität über jemand Anderen, und am wenigsten jemanden Mord zu erlauben.

Die Besitzer der Firma, von der lustigerweise geglaubt wird, es sei die „**Regierung**“ sind in der gleichen Position wie der Manager der Filiale des McDonalds und sie haben nicht das Recht „**Common Law**“ zu brechen und ihre bewaffneten Angestellten in ein Land zu schicken, um dort Menschen zu töten, - Leute, die niemanden verletzt haben und die sie bestehlen wollen. Alle Kriege und Rezessionen werden absichtlich durch die Leute herbeigeführt, die finanziell davon profitieren. Haben Sie sich jemals gefragt, warum große Summen von „**öffentlichen**“ Mitteln jedes Jahr für die Armee ausgegeben wird? Wer besitzt die Gesellschaften, die die Gewinne durch Waffenverkäufe machen? Wer macht Profit vom Reparieren der Orte, die beschädigt werden oder zerstört werden durch „**Ihre**“ sehr eigene Armee? Wer macht einen Gewinn beim „**Verleihen**“ riesiger Summen fiktiven Geldes an das Land, welches durch ihre nicht nachvollziehbaren Handlungen verwüstet wurde und dadurch eine eingebilddete Schuldlast erschafft, die nie zurückbezahlt werden kann?

Seit des Zweiten Weltkriegs sind mehr als vier Million Menschen, aufgrund des Eingreifens von profitorientierten Firmen in anderen Ländern, gestorben und jeder Tod war eine Straftat unter „**Common Law**“. Diese Firmen glauben, dass sie und

ihre Angestellten über dem Gesetz stehen, und deswegen machen können, was sie wollen.

Bisweilen fordern diese Firmen, dass Leute ohne ihre Zustimmung, in ihre Streitkräfte eingezogen werden. Erinnern Sie sich, wann Sie gefragt wurden, ob Sie dieser Wehrpflicht zustimmen? Falls Sie gefragt worden, - haben Sie „Ja“ gesagt? Und wenn Sie dies gemacht haben, macht dies es rechtmäßig, andere Leute zu zwingen, die „Nein“ gesagt haben? Haben Sie jemals den Eindruck bekommen, dass diese Sachen Ihre persönliche Rechte und den Anforderungen des „Common Law“ verletzen?



Das Eindringen in andere Länder und das Ermorden der Leute vorort zerstört Sie nicht nur, sondern hat es auch einen großen, negativen Einfluss auf die Leute, die den Streitkräften beitreten, und sich nicht bewusst sind, dass ihr (kommerzieller) Arbeitgeber die Terroristen dieser Welt sind. Schauen Sie sich dieses kurze Video an:

http://www.youtube.com/watch?v=K-CpCUOyggU&feature=player_embedded zu sehen das um zu sehen, welche Wirkung es auf normale Menschen hat. Denken Sie, dass ist ein wenig zu weit hergeholt?

Es wurde in den britischen Fernsehnachrichten am 6. September 2010 berichtet, dass Ex-Armee General Sir Richard Dannatt behauptet hat, dass eher „absolute Interessen“ als nationale Sicherheit für die militärischen Ausgaben für die Kriege im Irak und Afghanistan ausschlaggebend waren. Alle großen Kriege werden aus kommerziellen Gründen geführt, obwohl dieser Fakt nie öffentlich zugegeben wird.

Zusammenfassung

Bevor Sie geboren wurden, hatten die Bankiers einen Plan ausgearbeitet, um alle Mitglieder der Öffentlichkeit zu bestehlen. Sie entfernten alle Formen von Geld und ersetzten es mit wertlosen Noten, auf denen steht: „Ich verspreche dem Inhaber auszuzahlen...“ mit einer anderen wertlosen Banknote. Sie arrangierten die Regierung abzuschaffen und es mit einer Gruppe von Firmen zu ersetzen, die sie besitzen. Sie benannten diese Gesellschaften trügerisch, so dass sie wie eine Regierung aussehen. Sie übernahmen das Drucken der wertlosen Banknoten mit ihrer privaten Gesellschaft genannt „The Bank of England“, damit es wie eine staatliche Organisation klingt (obwohl sie es definitiv nicht ist).

Der nächste Schritt in ihrem schlaun Plan war es, ihre Firma, die wie eine Regierung klingt, die andere Firma „The Bank of England“ zu bitten, eine Menge (wertloses) Geld zu drucken und für dieses Geld Zinsen zu fordern, welches den tatsächlichen „Wert“ der Währung übersteigt. Diese exorbitante Zinsforderung wird „Staatsschulden“ genannt, um die Leute in dem Glauben zu lassen, dass der Staat irgendjemanden irgendwie eine Menge Geld schuldet. Erstens wird überhaupt nichts geschuldet. Zweitens gibt es kein Geld. Drittens schuldet das Land nichts und im unwahrscheinlichen Fall, der es gäbe eine echte Schuldlast, dann hätte das nichts mit normalen Leuten zu tun, da es sich nur um fiktive Schulden handelt, die eine Firma der Anderen schuldet (Im Besitz der gleichen Leute). Die angebliche Schuldenlast wurde über die Jahre auf lächerliches Niveau erhöht, das nie und nimmer bezahlt werden kann, und Sie werden zweifellos froh sein, zu lernen, dass die gesamte Einkommensteuer jetzt an die Besitzer dieser Firma gezahlt wird.

Ist es nicht toll, eine riesige Menge Geld an eine Firma zu zahlen, welche nie etwas für Sie gemacht hat, und welche äußerste Verachtung für Sie übrig hat, weil Sie ihre Masche noch nicht durchschaut haben und weiterhin viele lächerliche Steuern, Gebühren und Strafen zahlen, die Sie überhaupt nicht bezahlen müssen. Zusammengefasst betragen diese Gebühren ungefähr 80% vom verdienten Einkommen einer Person – macht es Ihnen Spaß von nur einem Fünftel, was Sie eigentlich verdienen, zu leben?

Um ihre Masche zu stärken, haben sie eine Sprache von Lügen erfunden, die sie „juristische Terminologie“ nennen, bei der sie die Bedeutung gewöhnlicher englischer Wörter verändert haben, um normale Mitglieder der Öffentlichkeit zu missbrauchen und zu bestehlen. Sie haben eine Gesellschaft geschaffen, die „The Law Society“ genannt wird, um skrupellose Leuten in ihren Methoden von Lügen und Betrug zu trainieren. Ihre Firma, die vorgibt eine Regierung zu sein, erfindet ständig neue „Statuten“, von denen sie so tun als wären es Gesetze (welche sie definitiv nicht sind) und sie erzählen weiterhin allen, dass „Sie diese Gesetzen beachten müssen“ und sie haben dekadente Polizisten und Polizistinnen und haben sie davon überzeugt, dass sie diese Statuten vollstrecken müssen. Das Hauptziel dieser Statuten ist es Banknoten, Güter und Eigentum von Mitgliedern der Öffentlichkeit zu nehmen, die noch nicht entdeckt haben, dass es eine Farce ist, die gegen sie spielt. Viele Polizisten wissen wahrscheinlich selbst nicht, dass Statuten rein freiwillig sind und kein Mensch eigentlich durch sie gebunden ist.

Das, was Sie machen, hängt ganz von Ihnen ab. Sie können weiterhin, das meiste von Ihrem Einkommen weggeben, um Leute zu finanzieren, die Sie verletzen wollen oder Sie können sich entscheiden, aus diesem verdorbenen System aussteigen und aufhören, diese Leute zu bezahlen. Alle Menschen werden gleich geboren, deshalb hat niemand das Recht Sie zu befehligen, außer wenn Sie zustimmen, ihnen das Recht zu geben. Sie haben die Wahl.

Informationen speziell zur Situation in Deutschland

Warum ist die Bundesrepublik Deutschland kein Staat?

Ein Staat ist ein Völkerrechtssubjekt mit folgenden Merkmalen:

1. stabile Kernbevölkerung: Das Staatsvolk
2. Hoheitsgebiet, Territorium, Staatsgebiet
3. Regierung, die eine Staatsgewalt auf Grundlage einer Verfassung ausübt

Zu 1: Die BRD kann Ihnen keine Staatsangehörigkeit nachweisen.

Die Staatsangehörigkeit ist eine Attribut einer natürlichen Person, die logischerweise aussagt, welchem Staat man angehört. Daraus folgt, dass ein Eintrag bei Staatsangehörigkeit zwangsläufig der Name des Staates sein muss, dem Sie angehören. Die BRD bescheinigt Ihnen nur eine nicht-existente Staatsangehörigkeit „Deutsch“. Es gibt keinen Staat „Deutsch“. Wenn ja, müsste es auch ein „Grundgesetz für Deutsch“ oder eine Verfassung des „Deutsch“ geben, und kennen Sie die?

Zu 2: Der Geltungsbereich des Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, der bis September 1990 im Artikel 23 des GG definiert war, ist aufgehoben worden.

Somit fehlt dem Grundgesetz der zwingend-erforderliche Geltungsbereich und ist damit nichtig. Heute steht im Artikel 23 des GG nicht wie es korrekt wäre, gestrichen oder aufgehoben, sondern irgendein Quatsch über das Abtreten nicht vorhandener Hoheitsrechte an die EU. Dieser Artikel wurde schlicht rechtswidrig überblendet, damit man sich nicht fragt, was davor gestanden haben könnte.

Zu 3: Das Grundgesetz ist keine Verfassung. Wenn dem so wäre, wäre es Kraft des Artikels 146 auch schon wieder ungültig, der da vor 1990 lautet :

„Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die vom deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Nach 1990 ist dieser geändert worden, in dem eine schöne Lüge einbaut wurde, hat aber dennoch fast die gleiche Bedeutung:

„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tag, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die vom deutschen Volk in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Was ist die Bundesrepublik Deutschland?

Die BRD ist gemäß Artikel 133 GG der Rechtsnachfolger der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, und damit ein Besatzungskonstrukt im Auftrag der Alliierten, die sich durch Verhaftung der deutschen Regierung und sich per Proklamation zum Inhaber der obersten Regierungsgewalt hinsichtlich Deutschlands gemacht haben.

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) Artikel 133 GG

Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein.

Gesetze der Bundesrepublik Deutschland

Gesetze auf Grundlage des Grundgesetzes können nur gelten, wenn sie die folgenden, förmlichen Merkmale aufweist:

1. Jedes Gesetz, das in Grundrechte eingreift, muss diese Grundrechte mit Artikel im Gesetz aufführen. Ansonsten ist es nichtig(ungültig).
(Zitierpflicht Art. 19 GG)
2. Die bundesrepublikanischen Gerichte wie das BVerfG und BVerwG schreiben dem Gesetzgeber vor, in seinen Gesetzen den territorialen Geltungsbereich **genau** zu definieren.
3. Das Gesetz muss logischerweise auch Inkrafttreten, also eine Inkrafttrittserklärung ist zwingend notwendig.
4. Der, der die Gesetze beschließt, muss zwangsläufig auch kraft Verfassung (oder von mir aus Grundgesetz) dazu autorisiert sein.

Der letzte Punkt ist ein sehr Interessanter. Schauen wir uns mal die Grundsätze zur Wahl des Bundestages der Bundesrepublik Deutschland an:

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) Artikel 38 Absatz 1 Satz 1 :

„Die Abgeordneten des deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, und geheimer Wahl gewählt.“

Jede Rechtsnorm, die einer Übergeordneten widerspricht, ist nichtig. Nach nichtigen Rechtsnormen darf nicht verfahren werden. Die 1956 eingeführte Listenwahl des Bundestages widerspricht dem Grundsatz der unmittelbaren Wahl. Ein sich

grundgesetzwidrig-zusammengesetzter Bundestag ist nicht beschlussfähig. Daraufhin sind alle Handlungen unwirksam. Jedem, der Lesen kann, muss dieser Widerspruch auffallen, und vor allem dem sogenannten Bundesverfassungsgericht.

Jeder Mensch, der auf deutschem Territorium (mindestens die Grenzen vom 31.12.1937 (Siehe SHAEF (Besatzungsrecht)) geboren wurde, ist Deutscher gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (**Vom 22. Juli 1913 RGBl. 1913, 583**).

Angehörige des deutschen Staates (Deutsches Reich) stehen der BRD, gemäß der von der BRD selbst erlassen Gesetze, exterritorial gegenüber:

- allgemein- und verwaltungsrechtlich gem. § 3, Abs. 1 FGG vom 12.09.1950 BGBl. S 455
- strafprozeßrechtlich gem. § 11, Abs. 1, Satz 1, StPO vom 07.04.1987 BGBl. I, S. 1074, bereinigt S. 1319
- zivilprozeßrechtlich gem. § 15, Abs. 1, Satz 1, ZPO vom 12.09.1950 BGBl. I, S. 533, und
- gerichtsverfassungsrechtlich gem. § 71, Abs. 2, Satz 1, und gem. § 20, Abs. 1 GVG vom 09.05.1975 BGBl. I, Seite 1077

Mit dem „Gesetz zur Wiederherstellung der Rechtseinheit auf dem Gebiete der Gerichtsverfassung, der bürgerlichen Rechtspflege, des Strafverfahrens und des Kostenrechts“ (vom 12.09.1950 BGBl. S 455) wurde auch der § 15 des Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) aufgehoben, der da lautete:

„Die Gerichte sind Staatsgerichte“

Wenn die Gerichte keine Staatsgerichte sind, dann sind sie private Schiedsgerichte, und damit freiwillig.

Im Zuge des „Erstes Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz“ (1. BMJBBG) (vom 19.04.2006 BGBl. I S. 866 (Nr. 18)) wurden die §§ 1 der Einführungsgesetze der ZPO, StPO und des GVG **aufgehoben**. Diese waren sich sehr ähnlich. Der für das Gerichtsverfassungsgesetz lautete:

„§1 [Inkrafttreten]

Das Gerichtsverfassungsgesetz tritt im ganzen Umfang des Reichs an einem durch Kaiserliche Verordnung mit Zustimmung des Bundesrates festzusetzenden Tages, spätestens am 1. Oktober 1879, gleichzeitig mit der in §2 des Einführungsgesetzes der Zivilprozessordnung vorgesehenen Gebührenordnung in Kraft“

Damit ist dieses Gesetz ungültig, da es keine Inkrafttrittserklärung mehr hat und auch keinen Geltungsbereich mehr beschreibt.

Da alle 3 Gesetzeswerke ohnehin das Zitiergebot verletzen, durften sie sowieso nie auf Grundlage des Grundgesetzes angewendet werden.

Lustigerweise verweist dieses BRD – Gesetz auf das (Deutsche) Reich, welches nun mal weiter existiert, sonst wäre dieses Gesetz unbestimmt und damit nichtig (Art. 80 I 2 GG).

Im Zuge des „Zweiten Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz“ (2. BMJBBG) (vom 23.11.2007 BGBl Teil I Nr.59, S 2614) wurde im Artikel 4 die Aufhebung des Grundgesetz durch Aufhebung des Art. 23 GG bestätigt, indem das Besatzungsrecht (Grundgesetz) mit § 1 aufgehoben wurde. Mit § 2 wurden die Aufhebungen des Besatzungsrecht seit 1956 aufgehoben, sodass das Besatzungsrecht ab 30.11.2007 für die Bundesrepublik Deutschland ganz offiziell wieder Geltung hat. Mit dem § 3 Satz 1 werden die Folgen erläutert (zum besseren Verständnis leicht verkürzt) :

***„Rechte und Pflichten ... der Besatzungsbehörden ...
bleiben von der Aufhebung unberührt und bestehen ...
fort.“***

Grundregeln im Umgang mit der BRD

Regel 1: Sie sind nicht in der Beweispflicht. Jeder, der etwas von Ihnen fordert, hat Ihnen ein Schuldverhältnis oder eine Rechtsgrundlage für sein Handeln nachzuweisen.

Regel 2: Sie sollten immer davon ausgehen, dass der, dem Sie antworten, keine Ahnung von Völkerrecht, deutschem Recht und ja noch nicht mal vom (erloschenen) Bundesrecht hat. Zum Beispiel, ist jeder, von dem Privatunternehmen „Bundesdruckerei GmbH“ herausgegebene, Personalausweis nach dem Personalausweisgesetz (PAuswG) ungültig. (Natürlich ist das Gesetz selbst nichtig, aber wer denkt die BRD sei ein Staat und es wäre ein gültiges Gesetz, müsste sich an dieses Gesetz halten.)

Personalausweisgesetz (PAusG)

§ 5 Ausweismuster; gespeicherte Daten

(1) Ausweise sind nach einheitlichen Mustern auszustellen.

(2) Der Personalausweis enthält neben der Angabe der ausstellenden Behörde, dem Tag der Ausstellung, dem letzten Tag der Gültigkeitsdauer, der Zugangsnummer und den in Absatz 4 Satz 2 genannten Daten ausschließlich folgende sichtbar aufgebrachte Angaben über den Ausweisinhaber:

1. Familienname und Geburtsname,
2. Vornamen,

3. Doktorgrad,
4. Tag und Ort der Geburt,
5. Lichtbild,
6. Unterschrift,
7. Größe,
8. Farbe der Augen,
9. Anschrift, bei Anschrift im Ausland die Angabe „keine Hauptwohnung in Deutschland“,
10. Staatsangehörigkeit,
11. Seriennummer und
12. Ordensname, Künstlername.

§ 28 Ungültigkeit

(1) Ein Ausweis ist ungültig, wenn
[...],

2. Eintragungen nach diesem Gesetz fehlen oder – mit Ausnahme der Angaben über die Anschrift oder Größe – unzutreffend sind

Die bekannten Ausweise geben nur einen Namen an und keinen Familiennamen und Geburtsnamen an. Damit sind sie kraft dieses „Gesetzes“ ungültig. Kein „Beamter“ dürfte diese Ausweise akzeptieren noch ausstellen. Ach ja, natürlich ist die Angabe bei Staatsangehörigkeit auch unzutreffend.

Regel 3: Regel 1 ist korrekt, hilft aber auch nicht immer, schließlich haben Sie es hier mit Straftätern zu tun. In 95% der Fälle wird man Sie in Ruhe lassen, wenn Sie die Rechtslage und die Strafbarkeit der Handelnden erläutern. Sollten sie nicht einsichtig sein, brauchen Sie auch nicht mit den Abkaspem, das ist nicht Ihre Pflicht. Drohen Zwangsmaßnahmen (Straftaten) sollten Sie die Vollstreckungsmännchen anschreiben und die Rechtslage erklären, denn die Auftraggeber (meist sogenannte Richter) machen sich zwar auch strafbar, sind aber schwer dingfest zu machen, weil sie nichts unterschreiben, keinen Vornamen nennen oder der Familienname wahrscheinlich auch nur ein Pseudonym ist.

Andere Themen

Bei dem Thema BRD gibt es noch andere Bereiche, die ich hier noch kurz kommentieren möchte.

Personenstandserklärung und Proklamation der Selbstverwaltung

Die Annahme ist, dadurch dass das Deutsche Reich handlungsunfähig (Urteil des Bundesverfassungsgericht 2 BvF 1/73) ist, und/oder dass Sie mal einen Ausweis der BRD bestellt („beantragt“) haben, Sie ihre Rechtsstellung als natürliche Person (Mensch) verloren hätten.

Die Erklärungen sind sicherlich praktisch um die Rechtslage und die Folgen Dieser zu erläutern, aber mir ist kein Gesetz bekannt, das Sie verpflichtet sich Straftätern gegenüber zu erklären (Grundregel 1 beachten).

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Erster Titel

Natürliche Personen

§ 1. Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt.

In Gesetzeskommentaren steht hierzu so etwas wie:

1. alle rechtsfähig,
2. Sklaverei und bürgerlicher Tod (c.d.m) unzulässig
3. Die Rechtsfähigkeit kann nicht durch behördliche oder gerichtliche Entscheidung abgesprochen werden.

Die Rechtsfähigkeit des Menschen wird ihm nach deutschem Recht nicht staatlich verliehen, somit kann er sie auch nicht verlieren, sollte der Staat desorganisiert sein. Auch durch Rechtsgeschäft können Sie Ihre Rechtsfähigkeit nicht verlieren.

§ 134 Ein Rechtsgeschäft, das gegen ein gesetzliches Verbot verstößt, ist nichtig, wenn sich nicht aus dem Gesetz ein Anderes ergibt.

§ 138 Ein Rechtsgeschäft, das gegen die guten Sitten verstößt, ist nichtig. Nichtig ist insbesondere ein Rechtsgeschäft, durch das Jemand unter Ausbeutung der Nothlage, des Leichtsinns oder der Unerfahrenheit eines Anderen sich oder einem Dritten für eine Leistung Vermögensvortheile versprechen oder gewähren läßt, welche den Werth der Leistung dergestalt übersteigen, daß den Umständen nach die Vermögensvortheile in auffälligem Mißverhältnisse zu der Leistung stehen.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich (RStGB)

§ 169

(1) Wer ein Kind unterschleibt oder vorsätzlich verwechselt, oder wer auf andere Weise den Personenstand eines Anderen vorsätzlich verändert oder unterdrückt, wird mit **Gefängniß** bis zu drei Jahren und, wenn die Handlung in gewinnsüchtiger Absicht begangen wurde, mit **Zuchthaus** bis zu zehn Jahren bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

Sie können sich natürlich als Sklave (rechtlich eine Sache) verhalten, wenn Sie, zum Beispiel, Befehle von Leuten ausführen, die Ihnen einen Scheiß zu sagen haben, aber das hat nichts mit Ihrer Rechtsstellung zu tun.

Es ist natürlich richtig, dass Sie zurzeit kein Dokument besitzen, welches Sie als natürliche Person ausweist, es sei denn Sie haben sich selbst eins angefertigt. Aber Sie unterliegen ja zurzeit niemanden gegenüber einer Ausweispflicht, also ist das auch nicht das Problem.

Der Artikel 23 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland

Hier ist der Artikel 23 GG, wie er im ersten Bundesgesetzblatt vom 23. Mai 1949 verkündet wurde.

Stand Mai 1949

Dieses Grundgesetz gilt zunächst in den Gebieten der Länder Baden, Bayern, Bremen, Groß-Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern. In den anderen Teilen Deutschlands ist es nach deren Beitritt in Kraft zu setzen.

Dieser wurde bis 1990 nicht geändert. Dies sollte Sie schon stutzig machen, denn wenn Sie in Deutschland auf eine öffentliche (nicht staatliche) Schule gegangen sind, dann haben Sie sicherlich gelernt (man hat es Ihnen erzählt), dass das Saarland 1956/7 der Bundesrepublik Deutschland beigetreten ist. Dies ist natürlich wie fast alles, was man der Schule so „lernt“, Quatsch.

Ein einfacher Beitritt nach Artikel 23 ist nicht möglich, denn Satz 2 erklärt, dass das Grundgesetz erst **nach** dem Beitritt in dem Teil Deutschlands in Kraft zu setzen ist.

Zuerst müsste eine Gebietserweiterung nach Artikel 29 (alte Fassung) stattfinden, denn es sind zwei verschiedene Gebiete, die eins werden sollen, das bedeutet Volksentscheide in den Ländern, die davon betroffen sind.

Seit 1957 gilt das Grundgesetz, wenn überhaupt, noch im Saarland. Damit dies nicht auffällt, hat man es auch unterlassen, den Artikel 23 anzupassen.

So, jetzt soll also im Jahre 1990 die DDR dieser, eigentlich nur noch im Saarland existierenden, BRD beigetreten sein.

Man liest häufig, dass ein James Baker in seiner Funktion als Außenminister der USA (SHAEP-Gesetzgeber) den Artikel 23 bei den Verhandlungen in Paris am 17.07 (1990) mit Wirkung zum 18.07 gestrichen hätte.

Ich habe dafür zwar nie einen wirklichen Beweis gesehen, aber gut, ist auch nicht so wichtig, denn es ändert nichts, wenn es nicht so wäre.

Es würde auf jeden Fall Sinn machen, denn es war ja eigentlich beabsichtigt etwas

Neues zu schaffen: das Vereinte Deutschland

Wie auch immer, was aber sicher ist, dass es dem bundesdeutschen „Gesetz“geber überhaupt nicht erlaubt ist, einfach so Artikel des Grundgesetzes aufzuheben.

Artikel 79 GG

(1)

Das Grundgesetz kann nur durch ein Gesetz geändert werden, das den Wortlaut des Grundgesetzes ausdrücklich ändert oder ergänzt.

Von Artikel aufheben, steht da nichts, sonst könnte sich der einfach-gesetzliche Gesetzgeber jede Freiheit herausnehmen, in dem er Artikel aufhebt, die ihm grade nicht passen.

Vor allem kann der sogenannte Einigungsvertrag keine Änderungen am Grundgesetz vornehmen, weil Dieser kein Gesetz ist.

Ein Vertrag kann ja nicht Artikel aufheben, auf denen er angeblich basiert, sonst kommt da, wie man sieht, nur Mist raus (Siehe Artikel 144 GG).